

Gemeindeblatt

Informationen aus dem Rathaus

Jahrgang 2022 • Ausgabe 3



Gemeinde Beutelsbach

Rückschau & Ausblick

Das niederbayerische Dorf zwischen Bäderdreieck und Bayerischem Wald





So können Sie uns erreichen: Gemeinde Beutelsbach:

Astrid Bruckmann

☎ 085 43 / 13 78, E-Mail: astrid.bruckmann@aidenbach.de
Fax Beutelsbach: 085 43 / 46 78

Rathaus Aidenbach:

Verwaltung, Vermittlung

☎ 085 43 / 96 03 - 0, Fax Aidenbach: 085 43 / 96 03 - 30
<http://www.aidenbach.de>, E-Mail: info@aidenbach.de

Martina Wohlfahrt, 1. Stock

☎ 96 03 - 11 (vormittags)
(Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister)
E-Mail: martina.wohlfahrt@aidenbach.de

Markus Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 20

☎ 96 03 - 13 (Einwohnermeldeamt, Passamt, Lohnsteuerkarten,
Jagd- und Fischereiwesen, Fundbüro, Sozialhilfe)
E-Mail: markus.bauer@aidenbach.de

Anna-Lena Prüfling, 1. Stock / Zi.-Nr. 12

☎ 96 03 - 14 (Bauamt)
E-Mail: anna-lena.pruefling@aidenbach.de

Daniel Seichter, 1. Stock / Zi.-Nr. 12

☎ 96 03 - 24 (Baumt)
E-Mail: daniel.seichter@aidenbach.de

Sandra Bauer, 2. Stock / Zi.-Nr. 24

☎ 96 03 - 15 (Standesamt, Schulen- und Kindergärten,
Ordnungsamt) E-Mail: sandra.bauer@aidenbach.de

Stephanie Loibl, Erdgeschoss

☎ 96 03 - 16 (Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus)
E-Mail: stephanie.loibl@aidenbach.de

Michael Braun, 1. Stock / Zi.-Nr. 13

☎ 96 03 - 17 (Geschäftsleitung, Kämmerei, Personalwesen)
E-Mail: michael.braun@aidenbach.de

Stefanie Gabler, 2. Stock / Zi.-Nr. 20

☎ 96 03 - 18 (Kassenverwaltung, Steuerverwaltung)
E-Mail: stefanie.gabler@aidenbach.de

Rosemarie Vitzthum, 2. Stock / Zi.-Nr. 22

☎ 96 03 - 19 (Mo, Di, Do)
(Renten, Friedhof, Gewerbeamt)
E-Mail: rosemarie.vitzthum@aidenbach.de

Stephan Romer, 2. Stock / Zi.-Nr. 21

☎ 96 03 - 21 (Projektmanager ILE-Klosterwinkel)
E-Mail: stephan.romer@aidenbach.de

Annette Schwögler, 1. Stock / Zi.-Nr. 14

☎ 96 03 - 20 (Verbrauchsgebühren, Personalwesen)
E-Mail: annette.schwogler@aidenbach.de

Bauhof Beutelsbach:

☎ 085 43 / 9 18 91 46
Wasserwart: ☎ 0160 / 91 57 97 09
E-Mail: bauhof.beutelsbach@googlemail.com

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Vormittags in Beutelsbach und Aidenbach:

Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Nachmittags in Beutelsbach:

Montag + Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: Nachmittag geschlossen

Nachmittags in Aidenbach:

Montag + Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Di + Mi + Fr: Nachmittag geschlossen

ANSPRECHPARTNER SENIORENARBEIT

Petra Bichlmeier ☎ 08543 1803
Seniorenbeauftragte im Gemeinderat, Leitung Seniorenarbeit, Ansprechpartnerin für alle Belange/Anliegen der Senioren im Gemeindebereich

Erika Achter ☎ 08543 4557
Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Organisatorin Spielenachmittage

Peter Resch ☎ 08543 4894050
Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Ansprechpartner Seniorensprechstunde, erteilt Auskünfte / unterstützt bei verschiedenen Antragsstellungen v. a. im Hinblick auf den Bereich „Pflege“

Katrin Hastetter ☎ 08543 624014
Mitarbeit in der Seniorenarbeit, Ansprechpartnerin Stammtisch für pflegende Angehörige, organisatorische Unterstützung/Vertretung der Leitung

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT DONAU-WALD – Was kann ich wo entsorgen?

☎ 099 03 / 92 00, www.awg.de



RECYCLINGHOF AIDENBACH ☎ 085 43 / 46 18

Winteröffnungszeiten bis 26. März 2023:

Di + Mi + Fr 13.00 – 16.00
Samstag 09.00 – 12.00

RECYCLINGHOF ALDERSBACH ☎ 085 43 / 46 00

Winteröffnungszeiten bis 26. März 2023:

Mi + Fr 13.00 – 16.00
Samstag 09.00 – 12.00

KOMPOSTIERANLAGE ORTENBURG ☎ 085 42 / 21 25

Öffnungszeiten außer 24.12. und 31.12.:

Dienstag – Donnerstag 07.00 – 12.00 /
13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 07.00 – 12.00 /
13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2022 war ein turbulentes Jahr in Jeder Hinsicht. Erst die Auflagen und Verordnungen der Corona-Pandemie, dann der Beginn des Ukrainekrieges mit seinen Auswirkungen auf die Energiekosten eine Inflationsrate von 10 % oder mehr und die extrem gestiegenen Kosten der Lebensmittel und kein Ende in Sicht. Die übertriebene Angst und Panikmache in den Medien ist alles andere als beruhigend, doch es regt vielleicht an, sich Gedanken darüber zu machen in welchem Wohlstand wir leben und in der momentanen Krise den einen oder anderen Euro nicht mehr so locker auszugeben. Vielleicht ist die kommende Weihnachtszeit, - die staade Zeit – der Zeitpunkt um bei den einen oder anderen Becher Glühwein mit neuem Mut – Hoffnung und Zuversicht ins Jahr 2023 zu gehen. Im Jahresrückblick war das Jahr 2022 ein Jahr voller Ereignisse und Investitionen.

Straßenbau ist für unsere Gemeinde eine jährliche Mammutaufgabe. So wurden heuer 190.000,00 Euro ins Asphaltierungen investiert. In Anham mehrere Hofzufahrten, die Durchgangsstraße bei der Fa. Rötzer und Flickarbeiten in Hinterskirchen und Beutelsbach. Weiter wurde die Ortsdurchfahrt in Langenbruck asphaltiert und die Straße von Aicha nach Rappmannsberg. Eine durchaus stolze Summe für unsere Gemeinde. Für unsere 56 Kilometer Feld- und Waldwege verbaute der Bauhof 400 Tonnen Mineralbeton und 100 Tonnen Fräsgut. Es waren heuer Gott sei Dank keine größeren Schäden durch Starkregen oder Abschwemmungen zu beseitigen.

Die Renaturierung des Aunkirchner Baches ca. einen halben Kilometer vom Bauhof Richtung Kläranlage war Aufgabe für den Zweckverband Gewässer III. Ordnung. Die Abholzung des Baum- und Strauchbewuchses war erst nach Abschaltung der Stromleitung möglich. Eine beidseitige Uferbefestigung mit Wasserbausteinen und Holzpflocken war notwendig. Kostenpunkt der bisherigen Maßnahme 65.000,00 Euro. Bei der nächsten Maßnahme mit Gewässer III ist die weitere Renaturierung des Aunkirchner Baches eingeplant.

Im Bereich Ausstattung für die Feuerwehrrhäuser und Löschwasserversorgung konnten heuer die seit längerer Zeit geforderten Absauganlagen installiert werden Dies ist notwendig als Schutzmaßnahme um die Auspuffga-

se beim Starten der Fahrzeuge sofort ins Freie abzuleiten und so eine Kontaminierung von Einsatzkräften und deren Schutzkleidung zu vermeiden. Kosten der Maßnahme 20.000,00 €.

Ein 20.000 – Liter Löschwassertank konnte in Anham eingegraben werden und ein 30.000 – Liter Tank in Goppenberg. Eine sichere Löschwasser-Erstversorgung mit keinerlei weiteren Unterhaltskosten und –maßnahmen.

Unsere Zentralheizung für Bauhof und Feuerwehrhaus muss erneuert werden. Der 24 Jahre alte Gaskessel ist durchgerostet und muss ausgetauscht werden. Der neue Gaskessel mit einem Angebot von ca. 18.000,00 € sollte demnächst in Betrieb gehen.

Ein erfolgreicher Veranstaltungssommer geht zu Ende. Nach 2 Jahren coronabedingtem Ausfall aller Vereinsfeste waren die Besucherzahlen sehr gut. Es gab viel Gesprächsbedarf und so manche gesellige Runde nachzuholen. Ob beim Sonnwendfeuer der Landjugend, dem Sommerfest des Kindergartens oder Dorffest in Ledering wurden nicht nur durch optimales Wetter viele Besucher angelockt. Das gelungene Dorffest am Dorfplatz – abgehalten von 5 Vereinen unter Federführung des Sportvereines mit Lifemusik und bei bestem Wetter, war eine rundum gelungene Premiere. Unser 1. Kinoabend am Dorfplatz für Groß und Klein mit dem Titel „König der Löwen“ bei nicht ganz optimalem Wetter lockte weniger Besucher an als erhofft. Dennoch verlangten die Anwesenden nach einer neuen Auflage. Das Herbstfest des Müttervereines auf dem „Vogalhof“ hatte wie immer viele Besucher und die Veranstaltung beim Tennisverein mit der neuen Sportart „Tennis-Fußball“ war ein genialer Einfall.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsch ich allen Bürgerinnen und Bürgern ruhige, besinnliche Tage, frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Jahr 2023.

**Ihr Bürgermeister
Michael Diewald**





Verwaltung geschlossen

Die Rathäuser der Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach bleiben von Freitag, den 23. Dezember 2022, bis einschließlich Freitag, den 30. Dezember 2022, geschlossen. Die Verwaltung ist im neuen Jahr in Aidenbach ab Montag, den 2. Januar und in Beutelsbach ab Montag, den 9. Januar wieder erreichbar.

Christbaumabfuhr Weihnachten 2022

Wie jedes Jahr können Sie nach dem Fest Ihre vollständig abgeschmückten Christbäume von 2. bis 14.1. zum Bauhof bringen. Die Abholung durch den Zweckverband Abfall-Wirtschaft beginnt ab Montag, den 16.01.23.

Unser Dorfplatz-Christbaum



In diesem Jahr wurde der Christbaum von der Familie Franz und Susi Schefzick aus Aldersbach gespendet. Vielen herzlichen Dank! Was wäre ein Dorfplatz – ja, was wäre ein Dorfadvent ohne Christbaum? Daher möchte sich der Bürgermeister mit dem gesamten Gemeinderat recht herzlich für den schönen Baum bedanken. Da wir auch im nächsten Jahr wieder einen Christbaum benötigen und Sie evtl. eine Tanne im Garten haben, welche zu groß geworden ist, möchten wir Sie bitten sich im Rathaus zu melden.

Freude
verschenken!

Frohe Weihnachten wünscht **optik thierfelder**

Vilshofen · Aidenbach · www.optik-thierfelder.de

Update zur Notfallvorsorge Wöchentliche Tipps in der Serie des Landratsamtes Passau seit Oktober 2022



Hochwasser, Sturm oder Starkregen: Immer wieder haben in den vergangenen Jahren verschiedene Naturereignisse oder Katastrophenfälle den Landkreis Passau erreicht. Dazu zählen nicht nur große Katastrophenfälle, die eine ganze Region betreffen. Auch örtlich begrenzte Ereignisse können für die betroffenen Familien und Menschen zur Katastrophe werden. Immer wieder hat sich gezeigt: Eine gute Vorbereitung auf mögliche Ereignisse kann die Folgen abmildern oder Schäden verhindern. Daher unser Tipp: Denken Sie frühzeitig über Ihre persönliche Notfallplanung nach. Wir wollen Ihnen in einer wöchentlichen Serie dazu Hilfestellungen geben und auf mögliche Ereignisse aufmerksam machen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat eine Checkliste und einen Ratgeber zu diesem Thema herausgegeben. Darin enthalten sind Vorsorgetipps aber auch Richtmengen für persönliche Vorräte. Werfen Sie einen Blick in diese Checkliste und prüfen Sie, ob Sie für den Notfall vorbereitet sind. In einer wöchentlichen Serie geben wir Ihnen Tipps zur Vorbereitung auf mögliche Notfälle und sagen Ihnen, was Sie immer im Haus und griffbereit haben sollten.

Zur Serie Notfallvorsorge:

www.landkreis-passau.de/natur-umwelt-klima/notfallvorsorge/



Zur Checkliste:

www.landkreis-passau.de/media/11072/ratgeber-notfallvorsorge-checkliste.pdf



Bericht: LRA Passau, Obermeister

Christbaumverkauf Scheuer

Wieder am großen Parkplatz in Aidenbach

(Anton-Haberl-Straße 2, neben Betreutem Wohnen)

Unbehandelt aus eigenem Anbau
Täglich ab sofort, von 10–12 u. 13–16 Uhr
(Sonntag 10–12 Uhr). Telefon: 0 85 43 / 48 96 51





Zählerstandablesung zum Jahresende

Abrechnung der Verbrauchsgebühren steht an

Ab Anfang Dezember bis zum Jahresende finden Hauseigentümer Ablesebriefe zur Jahresabrechnung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) in ihrem Postkasten. **Bitte beachten Sie:** Die Ablesung des Zählerstandes ist spätestens bis 31. Dezember 2022 durchzuführen! Der Zählerstandsabfragebogen muss zeitnah nach der Ablesung an die Verwaltung überbracht werden. Das ist persönlich im Rathaus, per Einwurf in den Briefkasten, per Post oder per E-Mail möglich.

Annette Schwögler (Rathaus Aidenbach, 1. OG) ☎

9603-20 o. Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)

Übermittlung der Ablesungsbögen digital an:

annette.schwoegler@aidenbach.de

Mit den übermittelten Zählerständen wird die Abrechnung der Verkaufsgebühren und die Festsetzung der Abschlagszahlungen durchgeführt. **Vorsicht:** Liegt keine Ablesung vor, wird der Verbrauch anhand der Vorjahresverbräuche geschätzt und abgerechnet. Eine Erinnerung zur Ablesung erfolgt nicht. Die Verwaltung bittet daher um zuverlässige Ablesung bis 31.12.2022.

er die besten Grüße von Bürgermeister Michael Diewald, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. „Drei Jahre nach Corona, wenige Monate nach Beginn des Ukraine-Krieges und 100 Jahre nach Gründung des Volkstrauertages gedenken wir wieder einmal der Verstorbenen und Gefallenen der Kriege“ betonte Wagmann in seiner kurzen Ansprache. Über 60 Millionen Menschen haben ihr Leben in Kriegen verloren, Millionen sind auf der Flucht, immer noch sterben Menschen bei Gewalttaten, auch aufgrund anderer Nationalitäten, von Minderheiten oder rassistischer Übergriffe. „Wir müssen uns die Frage stellen: haben wir nichts aus der Vergangenheit gelernt?“ betonte Wagmann, „muss alles Schreckliche wieder erneut beginnen?“ In seinem Gebet am Denkmal gedachte auch Pfarrer Anthony den Gefallenen und Verstorbenen, aber auch den Opfern von Unfällen, den durch Krankheit verstorbenen und denen, die durch Anschläge ihr Leben verloren haben.



Auch Heribert Knab stellte seine Ansprache in das Gedenken an alle Menschen, die durch Kriege und Gewalttaten ihr Leben verloren haben. Er erinnerte aber auch an Männer, Frauen und Kinder, die sich auch heute noch, bedingt durch den Uk-

Gedenkakt zum Volkstrauertag Beutelsbach



Die Gedenkfeier des Krieger- und Soldatenverein und der Reservistenkameradschaft musste in diesem Jahr um eine Woche vorverlegt werden: nächsten Sonntag kann in Beutelsbach kein Gottesdienst gehalten werden. Mit dem Marsch der Mitglieder der beiden Vereine sowie zahlreichen Teilnehmern anderer Ortsvereine zum Kriegerdenkmal begann die kurze Feier. Vorstand Ludwig Wagmann begrüßte die Abordnungen sowie Pfarrer Anthony, Fahnenmutter Christa Utrata, Heribert Knab und Johann Röhrner (zweiter und dritter Bürgermeister) sowie Ehrenmitglied Adi Rauchegeger. Gleichzeitig übermittelte

FLIESEN PLATTEN MOSAIK

FREUNDORFER DIETER

FLIESENLEGER *seit 1983*

ANGERWEG 3A
94501 BEUTELSBACH
MOBIL: 01 60 / 97 72 87 51





raine-Krieg oder durch Hungersnöte in anderen Ländern, auf der Flucht befinden und die hier Zuflucht suchen. Die Beendigung von Gewalt herbeizuführen, eine Einigung zu finden, das wäre das Ziel und die Herausforderung für uns alle. Gemeinsam mit Heribert Knab und den Mitgliedern von KSV und RK wurde ein Kranz am Kriegerdenkmal abgelegt. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Gedenkfeier vom Männerchor Beutelsbach und der Wolfachtaler Blasmusik, die anschließend musikalisch die Teilnehmer in die Kirche geleitete.

Bild/Bericht: Stadler

Fazit zu den Straßensanierungen dieses Jahres



Straßenbau ist für unsere Gemeinde eine jährliche Mammutaufgabe. So wurden heuer 190.000,00 Euro ins Asphaltierungen investiert. In Anham mehrere Hofzufahrten, die Durchgangsstraße bei der Fa. Rötzer und Flickarbeiten in Hinterskirchen und Beutelsbach. Weiter wurde die Ortsdurchfahrt in Langenbruck asphaltiert und die Straße von Aicha nach Rappmannsberg. Eine durchaus stolze Summe für unsere Gemeinde.

Renaturierung des Aunkirchner Baches



Die Renaturierung des Aunkirchner Baches ca. einen halben Kilometer vom Bauhof Richtung Kläranlage war Aufgabe für den Zweckverband Gewässer III. Ordnung. Die Abholzung des Baum- und Strauchbewuchses war erst nach Abschaltung der Stromleitung möglich. Eine beidseitige Uferbefestigung mit Wasserbausteinen und Holzpflocken war notwendig. Kostenpunkt der bisherigen Maßnahme 65.000,00 Euro. Bei der nächsten Maßnahme mit Gewässer III ist die weitere Renaturierung des Aunkirchner Baches eingeplant.

Gemeinsamer Eislaufbus fährt noch bis Fasching

kostenlos von Beutelsbach über Aidenbach und Aldersbach ins Erholungszentrum Vilshofen fahren – „Null-Euro-Ticket“ für Jung und Alt

Die Gemeinde Aldersbach, die Gemeinde Beutelsbach und die Marktgemeinde Aidenbach freuen sich, für den Winter 2022/2023 wieder einen Eislaufbus nach Vilshofen anbieten zu können. Seit Anfang November 2022 fährt der Eislaufbus wieder jeden Samstag (Ausnahme: Heiligabend) von Beutelsbach über Aidenbach und Aldersbach nach Vilshofen. Letzte Fahrt 2023: Samstag, 18. Februar.

Die Fahrt ist für die ganze Familie kostenlos, denn die Fahrtkosten werden von den Gemeinden getragen. Abfahrt in Beutelsbach ist um ca. 13:30 Uhr an der Schule, in Aidenbach um ca. 13:35 Uhr an der Haltestelle am Marktplatz (Rathaus seitig) und in Aldersbach (Klostergarten gegenüber Nahkauf) ca. 13:40 Uhr, die Rückfahrt ab der Eisbahn-Haltestelle Vilshofen ist um 16:15 Uhr.

Zwischenausstiege und -zustiege in Aidenbach und Aldersbach sind nach Absprache mit dem Busfahrer möglich. Weitere Infos zum Eislaufbus sind auf den Webseiten der Gemeinden zu erfahren. Die Maskenpflicht im Bus und Eisbahn/Hallenbad gilt nach den Vorgaben der Regierung.

Zu beachten beim Grundstücksverkauf: Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer

Frist für Abgabe der Formulare zur neuen Grundsteuer verlängert

Bei der Festsetzung der Grundsteuer ist die Marktgemeinde an den Grundsteuermessbetrag des zuständigen Finanzamtes gebunden. Solange der Markt Aidenbach also noch keinen neuen Messbescheid für das verkaufte Anwesen erhalten hat, kann eine Umschreibung auf den neuen Eigentümer nicht erfolgen. Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Das Finanzamt schreibt deshalb verkaufte Grundstücke immer erst zum 1. Januar des auf das Verkaufsjahr folgenden Kalenderjahres um (vgl. § 9 Abs. 1 GrStG). Dies bedeutet, **dass der frühere Eigentümer noch bis zum 31. Dezember des Verkaufsjahres Zahlungspflichtiger gegenüber der Gemeinde Beutelsbach ist. Ein privatrechtlicher Notarvertrag entbindet von dieser Zahlungsverpflichtung nicht.** Dieser Vertrag ermöglicht lediglich dem Verkäufer, die von ihm seit dem Verkauf geleistete Grundsteuer vom Vertragspartner einzufordern. Er bildet keine Anspruchgrundlage der Gemeinde Beutelsbach gegenüber dem neuen Eigentümer. Ebenso ist es nicht relevant ob der Eigentümer bereits im Grundbuch eingetragen ist. Der Markt Aidenbach kann erst einen neuen Grundsteuerbescheid erstellen sobald er den dazugehörigen Messbescheid vom Finanzamt erhalten hat.



Die neue Grundsteuerreform in Bayern

Die Grundsteuer wurde reformiert. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen Berechnungsgrundlagen, die Einheitswerte, als verfassungswidrig eingestuft. **Die neuen Berechnungsgrundlagen werden von den Finanzämtern zum Stichtag 1. Januar 2022 ermittelt. Die Städte und Gemeinden berechnen die Grundsteuer auf dieser Grundlage anhand des jeweiligen eigenen Hebesatzes und bestimmen damit die Höhe der Steuer ab dem 1. Januar 2025. Die „neue“ Grundsteuer ist also erstmalig ab 2025 zu zahlen.**

Ablauf:

1. Wie im bisherigen Recht stellen die Finanzämter die Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer fest (Grundsteueräquivalenzbeträge für das Grundstück bzw. Grundsteuerwert für den Betrieb der Land- und Forstwirtschaft sowie jeweils den Grundsteuermessbetrag). Die Kommunen bestimmen über ihren Hebesatz die endgültige Höhe der Grundsteuer.
2. Die Finanzämter verschicken die Bescheide mit den neuen Bemessungsgrundlagen, sobald sie die jeweilige Grundsteuererklärung bearbeitet haben.
Die Verwaltung kann zum Zeitpunkt des Messbescheidverstands keine Auskünfte über die zukünftige Höhe der Grundsteuer geben! Diese ergibt sich erst im Schritt 3!
3. Die Kommunen werden ihre Hebesätze in 2024 festlegen und anschließend die Grundsteuerbescheide versenden. Erst aus dem Grundsteuerbescheid ist ersichtlich, wie hoch die Grundsteuer ab 2025 ist.

Was ist aktuell vom Grundstückseigentümer zu erledigen?

Um die neuen Berechnungsgrundlagen für die Grundsteuer ermitteln zu können, müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag: 1. Januar 2022) von Grundstücken (z. B. einem Einfamilienhaus, einer Eigentumswohnung oder eines Gewerbegrundstücks) und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft (dazu zählen z. B. auch einzelne oder mehrere land-

und forstwirtschaftliche Flurstücke) eine Grundsteuererklärung einreichen. **Die Grundsteuererklärung ist zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Januar 2023 abzugeben.**

Bei Fragen zur neuen Grundsteuer wenden Sie sich bitte an die Hotline ☎ 089 / 30 70 00 77

Mo - Do: 08:00 – 18:00 Uhr | Fr: 08:00 – 16:00 Uhr

Bericht neue Grundsteuer: www.grundsteuer.bayern.de/

Jugendbeauftragte "ON TOUR"



Die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde Beutelsbach Katrin Hastetter (FWG) und Sebastian Ziegler (ÜW) nahmen am Landkreistreffen der Jugendbeauftragten im Atrium in Vilshofen teil, zu dem der Kreisjugendring einlud. Nach einer kurzen Einführung durch den Geschäftsführer des Kreisjugendrings Roland Meier und die Gemeindejugendpflegerin Sandra Straube konnten die Teilnehmer an fünf verschiedenen Workshops teilnehmen. Die beiden Jugendbeauftragten kamen so in Kontakt mit anderen Jugendbeauftragten und erfuhren durch die Workshops von verschiedenen Projekten, die in anderen Landkreisgemeinden erfolgreich durchgeführt wurden. Durch den regen Austausch konnten viele Ideen und Anregungen für die Jugendarbeit mit nach Hause genommen werden.

Bild/Bericht: Hastetter



SPORTZENTRUM & HOTEL

Für jedes Alter!

Gutscheine erhältlich!

paga-sport.de

paga-hotel.de



Selbstverteidigung, Wellness, EMS,

Fitness, Kampfsport, Sauna & Massage,

Tauchkurse

Telefon: 08543 / 96 09 10



SCHILCHER

KUNSTSCHMIEDE



Geländer · Zäune · Doppelstabzäune · Industriezäune

Balkone · Stäbe · Leuchten

Figuren · Möbel · Zubehör

Ortenburger Str. 15 – 17 · 94501 Langenbruck

Telefon: 0 85 43 / 640 · Telefax: 0 85 43 / 831

info@kunstschmiede-schilcher.de

www.kunstschmiede-schilcher.de



Pausenhof der Grundschule



Die lang diskutierte Fertigstellung der Stufen im Pausenhof hat nun ein glückliches Ende gefunden. Die Terrassen wurden mit Paddockplatten ausgelegt und mit Kies aufgefüllt. Nun ist der Belag rutschfest und pflegeleicht. Also perfekt für unsere Schulkinder um während der Pause sicher zu toben.

Gemeinderatsausflug 2022



Der gesamte Gemeinderat mit Partnern sowie Bauhof, Reinigungspersonal, Mittagsbetreuung und Verwaltung fuhren gemeinsam nach Hauzenberg ins Granitmuseum. Herr Ludwig Bauer führte durch das Museum mit seinem ganz eigenen, sehr fundierten Wissen über die Entstehung des Granits. Da er selbst einmal Steinhauer war, war es ihm ein leichtes die Gäste in die Zeitreise vor der Entstehung des Granits bis zum Abbau und den verschiedenen Produkten welche bis heute aus dem Stein entstehen, mitzunehmen. Alle waren sich einig, dass sein Vortrag gerne noch etwas länger andauern hätte dürfen. Mit zwei Kinofilmen wurde zusätzlich die Geschichte des Granits dargestellt und in perfekter Weise in Szene gesetzt. Die Gruppe war sich einig, dass wir sehr anschaulich und eindrucklich die Geschichte unseres Landes erklärt bekommen haben und bedankten sich aufs herzlichste bei Herrn Ludwig Bauer. Bürgermeister Diewald führte mit Gemeinderätin Bichlmeier alle in die Kirche von Hauzenberg. Diese, natürlich, mit viel Granit und Holz gebaute moderne Kirche ist eine Besichtigung auf jeden Fall wert. Durch einen Zufall durften wir den Proben für das abends stattfindende Konzert beiwohnen und dadurch die wunderbare Akustik des Gotteshauses erleben. Nach einer Stärkung am Sonnenhof in Hauzenberg traten alle zufrieden die Heimreise an.

Energiepauschale für Rentner

keine Antragstellung erforderlich

Auch Rentner erhalten die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro. Die ersten Auszahlungen werden bis Dezember 2022 erfolgen. Eine zweite Auszahlungsrunde (z.B. für Neurentner ab 01.12.2022) ist für Anfang 2023 geplant. Die Auszahlung wird in den allermeisten Fällen der Rentenservice der Deutschen Post als Dienstleister übernehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) unter ☎ 030 221 911 001

Jugendbeauftragte besuchen den Kindergarten



Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Beutelsbach Sebastian Ziegler und Katrin Hastetter nahmen sich einen Vormittag Zeit, um den Alltag der Beutelsbacher Kindergartenkinder kennenzulernen. Das nahmen sie auch zum Anlass, um den Kindern verschiedenes Obst und Gemüse sowie Kastanien mitzubringen. Beim Morgenkreis machten sich die Kinder und die Jugendbeauftragten bekannt und beschäftigten sich näher mit dem Thema "Apfel" und hörten dazu auch eine Geschichte. Anschließend konnten die Kinder u.a. entweder mit Katrin eine gesunde Brotzeit zubereiten, oder mit Sebastian Kastanientiere basteln. Es blieb auch noch etwas Zeit, um mit den Kindern gemeinsam zu spielen und nebenbei ein bisschen zu plaudern. Es war sehr schön zu beobachten, wie wohl sich die Kinder in ihrem Kindergarten fühlten und die Räume stolz präsentierten. Die Jugendbeauftragten konnten auch mit dem Personal ins Gespräch kommen und so einen Einblick in deren wertvolle Arbeit bekommen, bei der Gelegenheit bedankte man sich von beiden Seiten für die gute Zusammenarbeit. Die Kinder und das Kindergartenpersonal freuten sich über den Besuch der Jugendbeauftragten und übergaben am Ende des Vormittags kleine, selbst gebastelte Geschenke. Sebastian Ziegler und Katrin Hastetter waren sich einig, dass dieser Vormittag eine besondere Bereicherung sowohl für sie selber, als auch für die ehrenamtliche Tätigkeit war und es in geraumer Zeit eine Wiederholung geben wird.

Bilder: Ziegler, Bericht: Hastetter



„Krisen können wir nicht ändern, aber unseren Blick darauf“

Treffen der Kita-Leiterinnen aus der ILE Klosterwinkel im Rathaus Vilshofen



Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Leiterinnen von Kindertagesstätten in der ILE Klosterwinkel zum Erfahrungsaustausch.

Das Netz des fachlichen Austausches in der ILE Klosterwinkel wird immer dichter. Auf Einladung der ILE Klosterwinkel trafen sich am Montag, den 28.11.2022, die Leiterinnen der Kindertagesstätten aus den Mitgliedsgemeinden zum ihrem zweiten Erfahrungsaustausch im Rathaus Vilshofen. Für dieses Treffen hatten sich die Kita-Leiterinnen ein besonderes Thema gewünscht: Persönliche Resilienz und Stressbewältigung.

In seiner Begrüßung dankte der Gastgeber, Bürgermeister Florian Gams, den Anwesenden für ihr Engagement und die Bereitschaft, diese herausfordernde Aufgabe täglich mit großem Elan mutig anzugehen. Wie breit und aufwändig das Aufgabenspektrum der Kita-Leiterinnen neben der pädagogischen Arbeit ist, sei außenstehenden Dritten oft nicht bewusst. Er unterstrich, dass die ILE mit ihrem interkommunalen Netz hier gerne einen unterstützenden Rahmen bieten möchte und begrüßte als Referenten der Veranstaltung Herrn Helmut Wagner aus Neuhaus, der als Erzieher und systemischer Berater in doppelter Hinsicht Fachmann für das Thema Stress und Resilienz ist. „In der systemischen Beratung wird ein System - in diesem Fall euer Kindergarten - aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet“, so Wagner. „Das Augenmerk liegt bei dieser Vorgehensweise nicht im Aufdecken von Ursachen oder Schuldigen, sondern in der gemeinsamen Suche, wie schwierige Situationen wieder gedreht werden können“.

Nach einer Vorstellungsrunde verschaffte sich Herr Wagner einen Überblick, wo den Leiterinnen am meisten „der Schuh drückt“. Dazu verteilte er Papier in Schuhform mit der Bitte, auf der einen Seite des Blattes das Hauptproblem und auf der anderen Seite die drei positivsten Eigenschaften zur Bewältigung von Stolpersteinen zu notieren. Mit Hilfe eines auf

den Boden gelegten Seiles wurde das „System Kindergarten“ sowie die damit verbundenen Beteiligten dargestellt, immer verbunden mit den Fragen: Wer gehört wo hin? Wie beeinflussen die unterschiedlichen Beteiligten sowie die Rahmenbedingungen das „System Kindergarten“? Wie sind die Beziehungen untereinander? In einem zweiten Schritt wurden die "Problem-Schuhe" an der jeweiligen Stelle im Kreis platziert und man besprach nach und nach jedes der Probleme.

„Meine größte Schwierigkeit ist, dass ich ständig Personalausfälle kompensieren muss. Es gibt keinen Tag, an dem nicht eine Kollegin fehlt“, so eine Kita-Leiterin, was mit einem zustimmenden Nicken unter den Teilnehmerinnen bestätigt wird: Nur zu oft müssen die Mitarbeitenden in Unterbesetzung die anvertrauten Kinder betreuen. Neben der zentralen Aufgabe der Kinderbetreuung lasten auf den Verantwortlichen noch zahlreiche ebenfalls wichtige Nebenaufgaben, wie die Dokumentspflichten, Elternarbeit oder die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben. Das Gefühl von Überforderung und Stress ist der ständige Begleiter. Dies führt zu Belastung und Unzufriedenheit bei Mitarbeitenden, Kindern und nicht zuletzt auch den Eltern. „Ich verstehe die Eltern,“ so eine Teilnehmerin, „sie alle wollen eine gute individuelle pädagogische Förderung ihrer Kinder. Aber manchmal ist die Personaldecke so dünn, dass wir es kaum noch schaffen, die Kinder zu beaufsichtigen.“ Bestätigendes Nicken von allen Seiten. Andere berichten von am Anfang ihrer Laufbahn stehenden Kolleginnen, die nach kurzer Zeit so demotiviert sind, dass sie überlegen ganz auszusteigen. Man merkt, wie sehr diese Situation alle im Raum belastet. Plötzlich schlägt eine Teilnehmerin vor: „Und wenn wir akzeptieren, dass der Personalmangel unsere Normalität ist? Wenn wir einfach morgens schauen, wer ist da und wie machen wir das Beste aus dem Tag?“ Es ist spürbar, wie sich die Stimmung unvermittelt hebt und die anderen zustimmen: „Letztendlich können wir es nicht ändern. Es ist wie es ist.“ Coach Wagner ist sehr zufrieden mit diesem Denkansatz. Er geht sogar noch weiter: Man könnte den Fokus darauf legen, wie sich Gutes aus einer Krisensituation bildet, sich z. B. durch die unplanmäßige Zusammenlegung von Kita-Gruppen neue Freundschaften zwischen Kindern ergeben.

Wie im Fluge verging der Nachmittag und nach über drei Stunden des intensiven Austausches war man sich einig: Die perfekte Lösung für auftretende Schwierigkeiten gibt es nicht. Ändert man jedoch den Blick auf die vorgegebene Lage im „System Kindergarten“, kann man gemeinsam mit allen Beteiligten aus Situation vieles in eine positive Richtung drehen. Mit vielen neuen Impulsen und Ideen machten sich die Teilnehmerinnen auf den Heimweg. Der nächste Termin für einen Austausch wurde bereits fest vereinbart.

**Das nächste Gemeindeblatt Beutelsbach
erscheint am 28. März 2023**



Endlich wieder gemeinsamer Spaß in den Sommerferien 2022

Nach der Coronapause konnte dank unserer Vereine wieder ein tolles und sehr ansprechendes Ferienprogramm zusammengestellt werden. Bürgermeister Diewald möchte sich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken, ihre Freizeit geopfert zu haben für unsere Kinder. Im Rathaus sind viele positive Rückmeldungen angekommen wie toll auch heuer wieder das Angebot war. Vielen herzlichen Dank!

Ferienprogramm mit der FFW Beutelsbach



Zu einem fröhlichen und spielerischen Nachmittag hat die FFW Beutelsbach zum diesjährigen Ferienprogramm eingeladen. Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie hat die Gemeinde Beutelsbach die Vereine im Dorf gebeten ein Ferienprogramm zu organisieren. Dazu hat sich die FFW Beutelsbach sofort bereit erklärt und am Mittwoch, 24. August einen lustigen Spielenachmittag veranstaltet. Die 20 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren durften spielerisch die Tätigkeiten einer Feuerwehr kennen lernen. Dabei wurden sie unter anderem mit dem Anziehen einer Einsatzkleidung und anschließendem Wettlauf und dem Wassertransport gefordert. Das „Löschen“ eines Feuers wurde mit Wasser aus einem kleinen Behälter, in Form eines Planschbeckens und dem Befüllen eines Eimers geübt. Schnelligkeit und Aufmerksamkeit konnten die jungen Teilnehmer durch das Kinderspiel „eine Reise nach Jerusalem“ unter Beweis stellen. Bei angenehmen Temperaturen mussten die Betreuer trotzdem die Spiele immer wieder mal unterbrechen, damit die fleißigen Feuerwehrler trinken oder ein leckeres Eis essen konnten! Im Feuerwehrhaus wurden dann noch kleine Geschenke versteckt, die die Kinder dann auf spannende Weise suchen mussten. Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto wurde mit sehr großer Begeisterung erwartet und selbstverständlich durch den 1. Kommandanten, Peter Eder, ausgeführt. Unterstützt wurde der Kommandant an diesem Nachmittag durch seine Ehefrau Barbara (Ideengeberin der einzelnen Spiele), der Jugendfeuerwehr und der Jugendwartin Michelle Nagl. Nach einer kleinen Brotzeit wurden die Kinder abends von ihren Eltern abgeholt und viele bedankten sich für einen tollen Nachmittag.

Bild/Bericht: Eder

Töpfern ein besonderes Ferienprogramm 2022



Kreative Einfälle, gewagte Experimente, Aggressionsabbau beim dreimaligen Tonschlagen – das alles durfte nicht fehlen beim Ferienprogramm des Beutelsbacher Fördervereins am 09.08.2022. Lustig ging es zu als die 17 Buben und Mädels angeleitet von der Handarbeitsprofidame Andrea Meßner beherzt begannen zu kneten und zu schneiden. Im angenehmen Schatten im Hof von Familie Eglseider in Langenbruck durften es sich die Kinder gemütlich machen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. So gab es Schildkröten, Eulen und Igel aber auch gefährliche Dinos liebevoll gestaltete Schalen, schmackhafte Pizzen sowie streichelverwöhnte Meerschweinchen. Pädagogisch gut aufgestellt griffen den Kindern die Lehrerin Flotti-Knotti sowie die Mitti-Maria aus der Schule unter die Arme. Ein besonderes Schmankerl war dann der fantastische Obstkorb den Familie Bachhuber aus Beutelsbach für die hungrigen Künstler spendete. Nebenbei wurden auch Brezen, Muffins und süße Teilchen verspeist. Ein schöner Ausklang war dann ein ausgelassenes Wettschaukeln und alle Kinder hüpfen gut gelaunt vom Hof. Nun heißt es Daumen drücken, dass auch alle Schätze den Brennvorgang im neuen Ofen der Grundschule unbeschadet überleben und zu ihren Schöpfern nach Hause gelangen.

Bild/Bericht: Knott

Stoffdruckkurs für Kinder



Anlässlich des Ferienprogramms der Gemeinde Beutelsbach lud der Kath. Frauen- und Mütterverein Kinder ab 5 Jahren zum Stoffdruckkurs ein. Schnell war der Kurs voll und die vie-



len Kinder konnten den Nachmittag kaum erwarten. Nach einer kurzen Einführung durften sich die Kinder mit Unterstützung der Damen aus der Vorstandschaft ans Werk machen. Die Kinder legten viel Kreativität an den Tag und gestalteten und verzierten Kochschürzen, Stofftaschen oder selbst mit gebrachte T-Shirts. Zwischendurch gab es eine kleine Brotzeit und bei der abschließenden Spielrunde wurde viel gelacht. Beim Abholen präsentierten die kleinen Künstlerinnen und Künstler stolz ihre Kunstwerke den Eltern.

Bild/Bericht: Hastetter

Tränen beim Ferienprogramm



Im Rahmen des Ferienprogrammes begaben sich die Kinder auf eine kulinarische Reise mit Pater Doise und Kaplan Antony. Beim Zubereiten der indischen Spezialität mit Hühnerfleisch, Reis und wohl riechenden Gewürzen, floss jedoch beim Zwiebel schneiden die ein oder andere Träne. Nachdem die Zutaten im Kochtopf in der Rathausküche dahinköchelten, ließen sich die Kinder, von Kirchenpfleger Klaus Willeuthner, den ein oder anderen verborgenen Ort in der Pfarrkirche zeigen.



Zurück im Rathaus, freuten sich alle auf das selbst zubereitete Mittagessen. Auch Bürgermeister Michael Diewald und die Bauhofmitarbeiter wurden durch den mystischen Geruch angelockt und ließen sich das Essen, gemeinsam mit den „Beiköchen“ vom Pfarrgemeinderat schmecken.

Bild/Bericht: Willeuthner

Wasser Marsch!



Teilnehmer/innen mit ihren erworbenen Urkunden nach einem abwechslungsreichen Nachmittag bei der FFW Klessing im Rahmen des Sommerferienprogramms Beutelsbach.

Dass die Verantwortlichen der Klessinger Wehr nicht nur Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung drauf haben, sondern auch in Sachen Kinderbetreuung einiges bieten können, stellten sie wieder unter Beweis. Das Sommerferienprogramm in der Gemeinde Beutelsbach war dieses Mal im Gerätehaus in Langenbruck zu Gast. 23 Kinder schlüpfen dort in die Rolle ihrer ausgewachsenen Vorbilder. Wassertrupp, Angriffstrupp, Schlauchtrupp. In interessante Spieleinheiten verpackt, durften die Kleinen alarmieren, rennen, Leinen werfen, Schläuche ausrollen und Zielspritzen. Besondere Höhepunkte waren die Fahrt mit dem Löschfahrzeug und -wer hätte es gedacht- die alte, fast hundertjährige Handsirene, mit der man einen markdurchdringenden Höllenlärm erzeugen konnte. Kommandant Johannes Schilcher stellte zu Beginn die Betreuer vor und wies in die unbedingt zu befolgenden Verhaltensregeln ein, ohne die ein Feuerwehreinsatz nicht funktionieren kann. Dann „Wasser Marsch“! Nicht gemeint war damit der erste Regen seit Wochen, der einige Aktionen im Freien nicht zuließ. Doch darauf war man vorbereitet und die Alternativen forderten die kleinen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner gleichermaßen. Und interessant war es offensichtlich auch. Eine Brotzeit, schließlich musste man sich bei den anstrengenden Übungen zwischendurch stärken, gab's auch dazu. Es hat Spaß gemacht, den ausgepowerten Betreuern und Betreuerinnen wohl nicht weniger als den kleinen Gästen.

Bild/Bericht: Weber

vr-vilshofen.de

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2023.**

Morgen kann kommen.

Wir bedanken uns für *Ihr Vertrauen!*

**Volksbank - Raiffeisenbank
Vilshofen eG**



Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach: Pilateskurs erfolgreich beendet



Auf dem Bild sind die Teilnehmerinnen mit der Kursleitung zu sehen, 3 Damen fehlen auf dem Foto

Von Anfang Juni bis Ende Juli 2022 nahmen neun Damen am Pilates-Kurs teil, der vom Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach organisiert wurde. Physiotherapeutin und Pilates-Trainerin Annalena Plattner (3. von rechts) brachte den Teilnehmerinnen an 8 Abenden das Bewusstsein für den eigenen Körper näher. Anfangs waren die Kursteilnehmerinnen stark damit beschäftigt erstmal die richtige Atmung zu finden. Von Abend zu Abend erlernte man dann die speziellen Pilatesübungen näher kennen, die den ganzen Körper in Anspruch nahmen. Nach ein paar Treffen sahen die anfänglich noch etwas kompliziert erscheinenden Körperverrenkungen dann lt. der Kursleiterin doch ganz ordentlich aus, was die Kursteilnehmerinnen als Lob auffassen durften. Der Großteil der Frauen vermerkte im Laufe des Kurses, dass ihr Körper beweglicher wurde und auch so manche Schmerzen oder Muskelspannungen leichter wurden. Toll war auch, dass dieser Kurs von den Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt war und bei regelmäßiger Kursteilnahme ca. 90% der Kosten von den Krankenkassen erstattet wurden. Annalena Plattner bedankte sich am Ende des Kurses für die gute Zusammenarbeit. Bei Interesse wird im kommenden Jahr wieder ein Pilateskurs organisiert.

Bild/Bericht: Hastetter

**Das nächste Gemeindeblatt
Beutelsbach erscheint
am 28. März 2023**

Zünftig wars - Nächtlicher Überfall der Feuerwehr Beutelsbach im Howanzipfl

Mittlerweile weiß es jeder. Die Feuerwehr Beutelsbach feiert im Juni 2023 das verschobene 150-jährige Gründungsfest. Dazu braucht es einen fähigen Patenverein, der einen nach Kräften unterstützt. Die Wahl des Festausschusses fiel auf die Feuerwehr Klessing. Doch wie's der Brauch vorschreibt, muss der Jubelverein erst einmal vorstellig werden und anfragen, ob es den künftigen Paten recht ist, denn die Funktion eines Paten ist mit Verpflichtungen verbunden; das sogenannte Patenbitten. Dazu wurde der 30. September 2022 ausgemacht. Und so erwartete man, nicht ganz unvorbereitet, die Bittsteller. Mit Mann und Maus, geschniegelt und gestriegelt, begleitet von Musi, entzückenden Festdamen und fescher Festmutter, zog die Feuerwehr Beutelsbach in den Howanzipfl, um die auserwählten Klessinger gewogen zu stimmen und als Paten für ihr großes Fest zu gewinnen. Musiker und die Spalier stehenden Klessinger Feuerwehrfrauen und -männer begrüßten die Beutelsbacher beim Straubinger Wirt zu Atzing, die ihren Schirmherrn Bürgermeister Michael Diewald, Festmutter und Festdamen voran marschieren ließen, um erst einmal Eindruck zu schinden und die Ernsthaftigkeit ihres Anliegens zu untermauern. Damit, und mit einigen wohlgereimten Sätzen, glaubte Vorstand Johann Plattner, sei den Gebräuchen genüge getan und einer „Verbrüderung“, sprich Patenschaft stehe nichts mehr im Wege. Doch dem widersprach der Klessinger Vorstand Alois Nagl in seiner Begrüßung prompt: Der Weg dorthin sei noch lange nicht frei und den Bittstellern stünden vorher noch einige Hürden im Wege. Aber vorher solle man sich noch stärken und von den Wirtsleuten Sandra und Sepp Baumgartner mit Speis und Trank verwöhnen lassen. Der Saal war gut gefüllt, vor allem weil es dem Festverein FFW Beutelsbach gelang, die zahlreichen Mitglieder zu motivieren und zu mobilisieren. Zu Corona-Zeiten eine nicht selbstverständliche

Diplom-Kauffrau
Elfriede Eder
STEUERBERATERIN

**Digital.
Innovativ.
Persönlich.**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4899 07-00
mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de



Im Festsaal stellten sich Festmutter und Festdamen vor: (Bild oben rechts, v.li.) Katja Bachhuber, Sophia Maier, Julia Nagl, Siglinde Maier, Tanja Ziegler, Katharina Meier, Michelle Nagl (Bild unten mittig) Johann Plattner, ein erleichterter 1. Vorstand.

Angelegenheit. So konnte Alois Nagl einige besondere Gäste aus der vielköpfigen Schar der Getreuen begrüßen: die Klessinger Fahnenmutter Johanna Voggenreiter, die Beutelsbacher Festmutter Siglinde Maier, die Festdamen Katja Bachhuber, Sophia Maier, Katharina Meier, Michelle Nagl, die Patendamen Julia Nagl, Tanja Ziegler, sowie Bürgermeister und Schirmherr Michael Diewald. Alois Nagl wies auf die gemeinsamen Wurzeln beider Wehren hin: Nicht nachweisbar aufgrund mangelnder schriftlicher Belege ist die Sage, dass Adam und Eva in Klessing und dem umliegenden Howanzipfl, dem Paradies also, zuhause waren. Mangels geeigneter Früchte, um Adam zu verführen, holte sie damals den Apfel, es war wohl ein Beutelsbacher Rambur, aus dem benachbarten Ort. Schriftliche Nachweise der frühen Verbindung der Wehren lassen sich allerdings bis ins Gründungsjahr der Feuerwehr Klessing im Jahr 1926 zurück verfolgen. Am 27. Juni 1926 brannte der Zankerhof in Klessing lichterloh. Man erwartete sehnlichst das baldige Eintreffen der Wehren aus Beutelsbach und Ledering. Doch man wartete und wartete und so wurde der Hof teilweise ein Raub der Flammen. Ein schwerer Schicksalsschlag für die Bauersleut Josef und Maria Moser. Doch, wie so oft im Leben, haben die Dinge zwei Seiten, eine gute und eine schlechte. Schon seit einiger Zeit ging im Gemeinderat von Beutelsbach ein erbitterter Streit um den Standort für eine neue Wehr im nordöstlichen Gemeindebereich. Die finanzschwache Gemeinde scheute die Ausgaben, doch nach dem jüngsten Brand in Klessing musste gehandelt werden. Die Anschaffung einer neuen Druck-Saug-Spritze wurde beschlossen. Diese bekamen dann allerdings die Beutelsbacher. Die gebrauchte kam nach Klessing. Und so wurde am 5. September 1926 die Freiwillige Feuerwehr Klessing gegründet.

Angeheizt durch die „Neuen Münchsdorfer“, eine zwar leicht ergraute, doch bis zum Oktoberfest bekannte Musikkapelle, war die Stimmung bereits prächtig, als man sich besann, warum man eigentlich gekommen war. Das bereitliegende Scheitl machte unmissverständlich klar: Den zwei Vorständen Johann Plattner und und Andreas Maier, dem Kommandanten Johann Flenkenthaler und dem Kassier Thomas Plattner standen einige ernst zu nehmende Prüfungen bevor. Das Scheitlknie und das nicht immer textsichere und für verwöhnte Ohren wenig angenehme Vorsingen der Bayernhymne war der Auftakt für einen längeren Leidensweg, der eine erfolgreiche Patenbitte zum Ziel haben sollte. Schnell wurde den Vieren klar, einfach wird es nicht werden. Professionell moderiert von den charmanten Paten-Festdamen Julia Nagl und Tanja Ziegler ließen die Bittsteller eine Reihe von Späßen und Prüfungen über sich ergehen, bei denen sie durch Mut, Ausdauer, Geschicklichkeit, Intelligenz, Trinkfestigkeit und Humor die Ernsthaftigkeit des Anliegens unter Beweis stellten. Sehr zur Erheiterung der Zuschauer. Schließlich musste man anerkennen, der Antrag ist Herzenssache. Und weil einem die Drangsalieren mittlerweile leid taten, blieb den Klessingern nicht anderes übrig, als dem drängenden Bitten nachzukommen. Spaß beiseite. Mit Stolz und Freude wird die Klessinger Wehr ihre Aufgaben als Patenverein beim großen Gründungsfest der Feuerwehr Beutelsbach im kommenden Jahr übernehmen. Wir freuen uns schon darauf. Und lange kling't's in Klessing noch, die Feuerwehr Beutelsbach, sie lebe hoch! Übrigens, das als Gastgeschenk mitgebrachte Bierfassl wird man gemeinsam an einem Kameradschaftsabend im Klessinger Gerätehaus leeren. Abgemacht!

Bilder: Ziegler, Bericht: Weber/Hallbach



Die Seele baumeln lassen: Einkehrtage im Witikohof



Der Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach hat zum zweiten Mal Einkehrtage im Witikohof in Bischofsreut organisiert. Am Freitag Nachmittag brachen die Teilnehmerinnen zusammen in den Bayerischen Wald auf, um ein Wochenende einfach mal die "Seele baumeln zu lassen" und vom Alltag ein kleines bisschen auszubrechen. Die bunt gemischte Truppe lernte sich beim gemeinsamen Kaffeetrinken nach der Ankunft im Hotel schnell kennen. Morgens und Abends fand man sich jeweils zu kleinen Gebets- und Meditationseinheiten im Gruppenraum zusammen, die die Kursleiterinnen Siglinde Maier und Katrin Hastetter gestalteten. Am Samstag Vormittag brach man gemeinsam zum Besuch des Glasbläserhofes in Mauth auf, dort konnte man dem Glasbläser in seiner Werkstatt über die Schultern schauen. Anschließend machte sich die Damen auf den Weg zum Freilichtmuseum Finsterau. Bei einem Rundgang durch das Freilichtmuseum konnte man verschiedene Gehöfte und Sacherl besichtigen und so einen Eindruck in die Lebens- und Arbeitswelt unserer Vorfahren bekommen. Da das Wetter regnerisch war, freute man sich nach dem Fußmarsch durch das Gelände auf die gemütliche Einkehr in die Museumsgaststätte "D'Ehrn". Zwischen den Programmpunkten war noch genügend Zeit, um entweder das hoteleigene Hallenbad zu nutzen, oder auch einfach mal Zeit für sich zu genießen. Aber auch der gesellige Teil kam bei den Spieleabenden nicht zur kurz. Nach der sonntäglichen Abschlusseinheit machte man sich am späten Vormittag wieder auf Nach-Hause-Weg.

Bild/Bericht: Hastetter

KSV/RK gratuliert Erich Heringlehner



Im Kreise seiner Familie und Freunde feierte Erich Heringlehner seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung des Krieger- und Soldatenvereins und der Reservistenkameradschaft Beutelsbach gratulierten seinem langjährigen Mitglied. Erich Heringlehner wurde 1942 geboren und er verbrachte mit seinen vier Geschwistern seine Kindheit auf dem Lehrbauer-Hof in Schwanham. Erich besuchte die Schule in Aunkirchen, zur damaligen Zeit musste er zu Fuß oder mit dem Fahrrad dorthin kommen. Nach Abschluss der Volksschule begann Herr Heringlehner die Lehre als Brauer und Mälzer bei der Brauerei Weißbräu in Aidenbach. Dies war keine leichte Arbeit wie er erzählt, meist waren es schwere Holzzuber, die alle mit eigener Kraft zu den Kesseln getragen werden mussten. Nach seiner Lehr- und Gesellenzeit wurde Erich 1964 zum Wehrdienst eingezogen. In Bad Reichenhall beim Gebirgsjäger Bataillon leistete er 18 Monate lang seinen Grund- und Wehrdienst ab. Nach der Bundeswehr konnte Erich wieder beim Weißbräu weiter arbeiten. Seit 1972 ist er Mitglied beim KSV/RK Beutelsbach, mit seinem aktiven Mitwirken als Fahnenträger und bei den Haussammlungen stand Erich dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite. 2005 erwarb Herr Heringlehner mit seiner Familie einen Baugrund in Aldersbach und baute sich ein schmackes Haus, in dem er jetzt seinen verdienten Ruhestand verbringt. Vorstand Ludwig Wagmann und Willi Hoyer bedankten sich beim rüstigen Jubilar für die langjährige Mitgliedschaft und wünschten ihm alles Gute für die Zukunft.

Bild/Bericht: Stadler

Unser weihnachtlicher Geschenktipp – ein **Pflanzengeschenkgutschein** jetzt auch als Download unter www.baumschule-plattner.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen unser gesamtes Team!

Wir sind auch während der Wintermonate nach vorheriger telefonischer Absprache gerne für Sie da!

Baumschule Plattner -Ihr Gartencenter im Grünen
Haag 4 · 94501 Aldersbach · Tel. 08547/588 · Fax 1696
info@baumschule-plattner.de · www.baumschule-plattner.de

FLIESENFACHGESCHÄFT **UTRATA** **GmbH & Co. Betriebs KG**

Fordern Sie uns – wir sind für Sie da!
Maierholzstraße 7
94501 Beutelsbach/Langenbruck
Tel. 0 85 43/878 · Fax 42 02
firma@fliesenutrata.de

Fliesen- und Natursteinverlegung vom Fachmann

- ❖ Alt- und Neubauten
- ❖ Renovierungen – auch altersgerecht bzw. barrierefrei
- ❖ Für den Eigenbauer haben wir alles, was Sie zum Fliesen brauchen
- ❖ Umfassende Beratung – z. B. steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen bei Sanierungsarbeiten
- ❖ Umfassende Beratung rund um das Thema Barrierefreiheit (Krankenkassenzuschuss)



Die Weihnachtswichtel waren wieder fleißig



Schnell machte die Einladung die Runde, dass sich die Weihnachtswichtel dieses Jahr im Sporthotel PaGa treffen und so fanden sich einige Kinder der Wasserwachtsgruppe Aidenbach bestückt mit Bastelausrüstung am Weihnachtsmarkt-samstag dort ein. Kaum hatten die Eltern die Runde verlassen startete schon das emsige Treiben und zahlreiche Weihnachtsgeschenke wurden gebastelt. Neben Nagelbildern mit teils akribischer teils auch sehr erfrischend individueller Wollbespannung wurden auch noch von einigen Kiefernzapfen gestaltet, mit Wolle veredelt oder beklebt. Gut, dass nicht nur Jugendleiterin Melanie Gimpl und ihre fleißigen Helferinnen einen Blick darauf erhaschen konnten, sondern auch dem Gemeindeblatt exklusiv ein Teil der Ergebnisse noch präsentiert wurde, bevor die Geschenke vor der Rückkehr der Eltern verpackt wurden. Natürlich verbunden mit der Bitte an alle Leser; den Eltern noch nichts zu verraten.

Bild/Bericht: Saibold

Spenden an die Mutter-Kind-Gruppe und die Elternbeiräte von Kindergarten und Grundschule



Die Vorstandschaft des Kath. Frauen- und Müttervereins Beutelsbach vertreten durch Emanuela Freundorfer (1. von rechts), Katrin Hastetter (3. von rechts) und Petra Bichlmeier (1. von links) an die Vertreterinnen von Mutter-Kind-Gruppe (Kerstin Heber, 2. von rechts), Elternbeirat des Kindergartens (Bettina Asbeck und Tanja Stöckl, 4. und 5. von rechts) sowie Elternbeirat der Grundschule (Monika Treipl und Kristina Geiger, 2. und 3. von links) zusammen mit deren Kindern je eine Spende in Höhe von 500,00 €. Der Kath. Frauen- und Mütterverein hat in Zusammenarbeit mit diesen drei Gruppierungen einen Käse- und Weinstand beim 1. Beutelsbacher Dorffest betrieben. Die Einnahmen hieraus, die mit einem Zuschuss aus der Vereinskasse noch ein bisschen aufgerundet wurden, konnten nun übergeben werden. Der Kath. Frauen- und Mütterverein bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und würde sich freuen, wenn auch künftig wieder mal eine gemeinsame Aktion gestartet werden würde. Die drei Gruppierungen dankten für die Unterstützung und bekundeten, dass Geld sinnvoll für die Kinder einzusetzen.

Bild: Bichlmeier, Bericht: Hastetter

www.derAutotip.de

Jetzt vorbestellen ...

NEU und nur bei uns!



DIE STROMPREIS-BREMSE





SCHÖNE WEIHNACHTEN!
Danke fürs Vertrauen! Bleibt's gesund!

Gesundheitszentrum | Bahnhofstraße 4 | Aldersbach

08543 4989 | www.zahnarzt-aldersbach.de



Peter La Rue
ZAHNARZTPRAXIS

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Fußball meets Tennis



Die Vorstandschaft des TC Beutelsbach um Sportwart Hubert Zott lud zur Premiere eines Fußball-Gaudi-Turniers, in dem 13 Doppelteams, alle unter einem eigenen Motto stehend, gegeneinander antraten. Die Teilnehmer versuchten dabei, den Fußball ohne Zuhilfenahme der Hand über das Kleinfeldnetz zu spielen. Spaß und gute Laune standen bei dem Event zwar eindeutig im Vordergrund, dennoch wurden 3 versierte Schiedsrichter aus den Reihen des TC eingesetzt, um am Ende die drei besten Mannschaften zu ermitteln. Das Siegerteam um Kroneder Daniel und Dobler Florian sicherte sich 50 Liter Freibier, der 2. Platz und 30 Liter Freibier gingen an Zettl Mario und Raucheger James. Den wohlverdienten 3. Platz erspielte sich das Team um Heidt Johannes und Falkner Fabian, wobei sich die beiden über 20 Liter Gerstensaft freuen konnten. Dem sportlichen Nachmittag folgte ein geselliger Grillabend, an dem Vorstand Rudi Dimen das Event nochmals Revue passieren ließ und ankündigte, das Turnier im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder durchzuführen.

Bild/Bericht: Hankofer-Bloch

Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach: Ausflug am ersten Adventswochenende



Ende November stand beim Kath. Frauen- und Mütterverein noch eine Ausflugsfahrt auf dem Programm: Als erstes wurde die Glashütte Joska in Bodenmais besucht. Für viel Begeisterung sorgte die üppige Weihnachtsausstellung, die für jeden Geschmack etwas bot. Das zweite Ausflugsziel war der Christkindlmarkt am Waldwipfelweg in St. Englmar, der mit seiner besonderen Atmosphäre punktete. Der komplette Rundweg inkl. Aussichtsturm war besonders schön beleuchtet. Die vielen Holzhütten auf dem Gelände boten vielerlei Köstlichkeiten,

aber auch besondere Kunstwerke an. Die Teilnehmer traten gut gestärkt und eingestimmt auf die "staade Zeit" abends dann wieder die Heimreise an.

Bild/Bericht: Hastetter

Gartenbauverein stellt sich neu auf



Zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen hatte der Obst- und Gartenbauverein Beutelsbach seine Mitglieder in den Landgasthof Simandl geladen. Im Mittelpunkt standen hier die Neuwahlen: Noch im November letzten Jahres konnte bei der Jahreshauptversammlung kein Nachfolger für Rudi Dimen gefunden werden, der sein Amt als 1. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hatte. Auch weitere Vorstandsposten waren vakant und somit der Weiterbestand des Vereins ungewiss. Umso erfreulicher verlief nun die Mitgliederversammlung und ein Aufatmen ging durch die Reihen, als Bürgermeister Michael Diewald eine reibungslose und zügige Neuwahl mit Besetzung aller zu vergebenden Posten durchführen konnte. Ein neues Team steht jetzt in den Startlöchern. Als Vorsitzender wurde einstimmig Siegfried Pichlmaier gewählt, sein Vertreter ist Hans Resch. Die Kasse führt Sebastian Brückner, Schriftführer ist Christian Resch. Beisitzer sind Stefan Flingelli, Alexander Frei, Christine Hartmann und Regina Pichlmaier, die Kasse prüfen Franz Meier und Sieglinde Wimmer. Die gesamte neugewählte Vorstandschaft blickt bereits mit Eifer nach vorne und plant bereits Unternehmungen und Veranstaltungen. „Das Maibaumaufstellen und unser beliebtes Maifest möchten wir im nächsten Jahr gerne wieder aufziehen, auch intern möchten wir schauen, dass wir unseren Mitgliedern mit beispielsweise einem Baumschneidekurs, Vorträgen oder einer Bräustüberfahrt etwas bieten können“, so Siegfried Pichlmaier. Auch Bürgermeister Diewald war sichtlich erfreut, dass sich was rührt: „Der Gartenbauverein ist wichtig für die Gemeinde und gehört fest zum Vereinsleben in Beutelsbach.“

Bild/Bericht: Pichlmaier



Bunter Bastelnachmittag im Quellstein



Auch in diesem Jahr stand ein kreativer Bastelnachmittag im Jahresprogramm des Kath. Frauen- und Müttervereins Beutelsbach. Seit vielen Jahren bietet Andrea Resch (rechts im Bild zu sehen, links daneben: Kursteilnehmerin Lisa Federholzner) nun schon Bastelkurse für den Kath. Frauen- und Mütterverein an und lässt sich immer wieder neue Sachen einfallen, die die Teilnehmerinnen unter Ihrer Anleitung anfertigen können. Es standen heuer verschiedene Werkstücke zur Auswahl: Ein Teil der Kursteilnehmerinnen fertigte in der Bastelstube u.a. Tannenbäume aus Makramee an oder verzierte Metallringe mit Trockenblumen. Ebenso konnte man im Außenbereich Herbstdekorationen/-kränze oder Grabgestecke anfertigen. Bei der breiten Auswahl war für Jeden etwas dabei. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so verging der gesellige Nachmittag wie im Flug. Dabei waren sich die Bastlerinnen einig: In der Gruppe macht das Basteln einfach viel mehr Spaß, als alleine.

Bild/Bericht: Hastetter

Nikolausbescherung am 1. Advent



Der TC Beutelsbach hat heuer erstmalig bei der Weihnachtsfeier die Ehrung seiner Clubmeister vorgenommen, bei der die Erstplatzierten mit Pokalen und die besten Turnierspieler der Saison zusätzlich noch mit einer Silbermünze belohnt wurden. Bei den Bambinis, die sich heuer die Vizemeisterschaft bei den Verbandsspielen sicherten, siegte Plattner Katharina vor Helena Heidt. In der Kleinfeldgruppe spielte jeder gegen jeden, dabei waren am Ende alle „Sieger“. Bei den Junioren holte sich Maximilian Plattner den Clubmeistertitel, Zweiter wurde Fabian Falkner. Die besten Turnierspieler der Verbandsrunde waren Katharina Plattner, Helena Heidt und Hubert Zott. Insgesamt wird die Jugendarbeit im Verein großgeschrieben, die beiden Jugendwarte Sandra Wieser-Melch und Elke Hankofer-Bloch unterstützt von Coach Herbert Müller führen jede Saison zahlreiche Aktivitäten durch, sei es das Kindergartentennis, das Sommerferienprogramm als auch das ganzjährig stattfindende Tennistraining, um die Nachwuchscracks auf bestmögliche Art zu fördern. Auf der Feier kamen auch das Gesellige und gemeinsame Miteinander durch das Singen von Weihnachtsliedern und das aufmerksame Zuhören beim Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte nicht zu kurz. Bei Einbruch der Dämmerung schaute abschließend der Nikolaus vorbei, um allen braven Kindern des Vereins eine kleine Belohnung für den Trainingsfleiß in der Sommersaison vorbeizubringen.

Bild/Bericht: Hankofer-Bloch



SCHAFFLHUBER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

WIR BILDEN AUS

Anlagenmechaniker (m/w/d)
Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

Vilshofener Str. 12 · 94501 Aidenbach
www.schafflhuber-aidenbach.de

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolläden	Motore und
Fenster	Funksteuerungen
Haustüren	Überdachungen
Tore	Sicht-/Windschutz
Sonnenschutz	Insektenschutz



Rolladen- & Fensterbau
GIMPL
Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de



SENIOREN

BEUTELSBACH



*Miteinander
Füreinander*

Erster Seniorenausflug führte nach Linz



Ein fast voll besetzter Bus machte sich am 21.09. auf den Weg nach Linz zum Seniorenausflug der Gemeinde Beutelsbach, der von der Seniorenbeauftragten Petra Bichlmeier organisiert wurde. Das erste Ziel, das auf dem Programm stand, war der "Pöstlingberg". Beim dortigen "Kirchenwirt" genossen die Ausflügler ein ausgiebiges Mittagessen. Der Gasthausbesuch

wurde musikalisch umrahmt von Martina Schönberger mit ihrer "Steirischen". Auf der nahe gelegenen Aussichtsplattform hatte man einen hervorragenden Blick auf die Stadt Linz und die umliegenden Berge. Die "Krapfenschleiferei" in Tragwein wurde am Nachmittag angefahren. Hier erhielten die Seniorinnen und Senioren einen Vortrag rund um das Hefegebäck, dass in der Krapfenschleiferei sowohl in süßer, als auch pikanter Form verkostet werden konnte. Gegen 16 Uhr trat man gestärkt mit vielen Eindrücken wieder die Heimreise an. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Beutelsbach, konnte der Ausflug relativ günstig angeboten werden und der Geldbeutel der Seniorinnen und Senioren blieb geschont. Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Seniorenausflug geben, nähere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Bild/Bericht: Hastetter

Regelmäßige Sprechstunde für Senioren/-innen und pflegende Angehörige

immer am letzten Donnerstag im Monat von 9 bis 10 Uhr im Bürgersaal/Rathaus Beutelsbach

Es wird um vorherige Anmeldung im Rathaus unter ☎ 08543 1378 gebeten.

Spielenachmittag der Senioren



Alle 2 Wochen am Dienstag treffen sich spielbegeisterte Damen und Herren in gemütlicher Runde. Von Mensch ärgere dich nicht über Lotti Karotti bis zu Rommikub wird alles angeboten. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee kommt neben dem Spielen auch das Gespräch nicht zu kurz und die grauen Zellen werden nebenbei auch noch trainiert. Zwischen den Jahren machen die Damen und Herren eine kurze Pause und fangen dann am Dienstag, den 17.01.2023 um 13.30 Uhr im Mehrzweckraum des Rathauses wieder mit neuem Schwung an und hoffen auf weitere Mitspieler.

FORSTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

ANDREAS STÖCKL

- Problembaumfällung
- Baggerarbeiten
- Abrissarbeiten
- Sägespaltautomat
- Mäh- und Mulcharbeiten
- Objektbetreuung

Vermiete Arbeitsbühne und Minibagger

Tel.: 0160 / 97 76 64 29
Vilshofener Straße 35A | 94501 Beutelsbach



Einladung

zum ersten
Beutelsbacher Seniorenfasching
 am Samstag, 04.02.2023
 ab 14 Uhr im Landgasthof Simandl

mit
**Auftritt der Aidenbacher
 Kindergarde
 mit Kinderprinzenpaar**
Kaffee und Kuchen

Verkleidung möglich, ist aber kein Muss!
Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Euch!



Goldene Hochzeit im Hause Resch



Bürgermeister Diewald und der Pfarrgemeinderat Beutelsbach gratulierte den Eheleuten Otto und Maria Resch aus Strixen zur goldenen Hochzeit. Sie gaben sich vor 50 Jahren am 07.10.1972 in der Pfarrkirche Beutelsbach das Jawort.

Bild: Willeuthner

Irmengard und Karl Viertl feierten Eisernes Ehejubiläum



Die Beiden haben sich beim Tanzen kennen gelernt und am 20. August 1957 geheiratet. Bis heute wohnt das Ehepaar in Tillbach, in dem Anwesen welches sie über die Jahre hinweg erweitert und umgebaut haben. Karl war als gelernter Maschinenbauer (IHK) über Jahre tätig und hat seine Vorliebe zu



**Wir sind in der Region
 stark verwurzelt !**



**„Mit Ihren Wänden
 in guten Händen“**

**Sie wollen Ihr
 Haus verkaufen?**

**Dann sind Sie
 bei uns richtig!**

Heidi und Rudi Willnecker
 Karlinger Str. 27, 94501 Aidenbach
 www.immokonzept-willnecker.de
 0175/4456680



Technik auch daheim im landwirtschaftlichen Nebenerwerb eingebracht. Irmengard hat sich neben den 3 Kindern (3 Mädels) noch um den eigenen Kramerladen gekümmert und natürlich den landwirtschaftlichen Betrieb tatkräftig unterstützt. Karl war jahrelang überregional aktiv im Sportschützenverein und dabei auch erfolgreich. Heute teilen sich beide die Hobbies Enkelkinder, Bienen und den Garten, der bestückt mit vielen Weinreben ist; zur Pause ist keiner einem guten Stück Kuchen abgeneigt. Bürgermeister Diewald, Pater Doise und der Pfarrgemeinderat überbrachten die herzlichsten Glückwünsche zu einem langen und sehr harmonischen Eheleben und wünschten dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Bild: Willeuthner

Bichlmeier Sigmund wurde 80 Jahre alt



Herr Bichlmeier ist im Kreise seiner Familie mit 3 Brüdern in Martinstödling auf einem großen Bauernhof aufgewachsen. Er hat Landwirtschaft gelernt und zu Hause fleißig bei jeder anfallenden Arbeit mitgeholfen. Auch nach der Hochzeit im Jahre 1964 und dem Umzug nach Klessing hat er, wenn Not am Mann war, im elterlichen Betrieb mitgearbeitet. Ansonsten hat er in Klessing die kleine Landwirtschaft geführt und bis zur Rente beim Greisel gearbeitet. Auf 5 Kinder und 1 Enkel kann er mit großem Stolz blicken. Bis heute geht er seinem größten Hobby der Holzarbeit nach. Bürgermeister Diewald, Pater Doise und der Pfarrgemeinderat gratulierten dem Jubilar aufs Herzlichste und wünschten ihm weiterhin gute Gesundheit.

Bild: Willeuthner

60-jähriges Ehejubiläum von Hilde und Sepp Härtl



Das seltene Ereignis der Diamantenen Hochzeit konnte im Hause Härtl gefeiert werden. Die beiden haben sich bereits auf dem Schulweg kennengelernt, sich jedoch aufgrund der Jugend wieder aus den Augen verloren. Nach der Ausbildung sind sie sich dann auf dem gemeinsamen Weg zur Kirche erneut begegnet und aus gemeinsamen Kirchgängen ist Liebe geworden. Die erste gemeinsame Wohnung war dann in Aidenbach. 1967 haben sie sich dann in Beutelsbach einen Grund gekauft und 1969 konnten sie bereits in ihr Eigenheim einziehen. Aus der Ehe gingen 4 Kinder und 3 Enkelkinder hervor. Die gemeinsamen Spaziergänge sind bis heute wertvoll und bei schönem Wetter sieht man die Beiden durch Beutelsbach gehen. Auch die Geselligkeit wie Schützenabende und Frauenrunde, kommt bei dem immer noch glücklichen Ehepaar nicht zu kurz – und nun kommen sie seit kurzem auch gemeinsam zum Spielenachmittag der Senioren. 2. Bürgermeister Heribert Knab, 3. Bürgermeister Johann Röhrner, Pater Anthony und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Willeuthner gratulierten dem noch rüstigen Ehepaar zu diesem außergewöhnlichen Hochzeitstag und wünschten weiterhin noch viele gemeinsame Ehejahre.

Bild: Maier

Frau Obermeier feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag



Frau Therese Obermeier ist geboren und aufgewachsen in Oberham. Bis zur 8. Klasse ging sie in Beutelsbach zur Volksschule. Anschließend besuchte sie die landwirtschaftliche Berufsschule. Zuerst in Beutelsbach und danach in Vilshofen. Im Jahre 1972 hat sie die Landwirtschaft ihrer Eltern übernommen und nach der Heirat im selben Jahr gemeinsam mit ihrem Mann geführt. Aus der Ehe ging 1 Tochter hervor. Leider verstarb ihr Mann im Alter von 80 Jahren im Jahre 2010. Ihre größte Freude sind ihre 3 Enkelkinder und so hat sie das Hobby der Kinder – das Puzzle zusammenbauen – zu ihrem eigenen gemacht. Gerne kümmert sie sich auch um die am Hof lebenden Katzen. Pfarrer Sebastian Wild, der Pfarrgemeinderat und Bürgermeister Michael Diewald gratulierten der rüstigen Jubilarin zu ihrem runden Geburtstag und wünschten ihr weiterhin viel Gesundheit.

Bild: Willeuthner



Dorffest in Beutelsbach

Herrliches Wetter, tolle Musik und eine Superstimmung – das erste Bürgerfest auf dem neu gestalteten Dorfplatz war ein voller Erfolg. Bereits ab dem frühen Nachmittag konnten die Besucher Kaffee und Kuchen im Schatten der aufgestellten Zelte oder Schirme genießen und sich über den einen oder anderen Cocktail (natürlich frisch gerührt oder geschüttelt), ein kühles Bier oder ganz einfach nur Wasser für den großen Durst freuen. Nicht nur Bürgermeister Michael Diewald war begeistert über den überaus regen Zuspruch der Gäste, auch die Verantwortlichen der ausrichtenden Vereine waren überglücklich, dass diese erste Feier, nach langer „Abstinenz“, so gut angenommen wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Funky Petes“ bis spät in die Abendstunden mit ihren schwungvollen Rythmen. Organi-

siert wurde dieses Fest vom SV Beutelsbach, dem Tennisclub und der Feuerwehr Beutelsbach sowie der Landjugend und dem Frauen- und Mütterverein. Für den kleinen oder größeren Hunger standen zahlreiche Gerichte zur Auswahl und für die „kleinen Besucher“ war die im Hof des Kindergartens aufgebaute Hüpfburg ein Riesenerlebnis. Am Sonntag stand ab 10 Uhr ein musikalischer Frühschoppen auf dem Programm und das Mittagessen „zu Hause“ durfte gerne ausfallen, denn es gab wirklich reichlich zu Essen. Endlich wieder einmal mit Freunden und Bekannten eine entspannte Zeit im Freien zu verbringen, es sich einfach mal wieder „gut gehen zu lassen“, die Besucher dieses Festes haben es mit großer Begeisterung genossen.

Bild: Bachhuber, Bericht: Stadler



Dienstleistungen Resch DR

RESCH
Dienstleistungen
Krankheits- und Pflegehilfen
43 484450
dienstleistungenresch.de

**Pflegebegleitung
Alltagsbegleitung
Haushaltshilfe**

0 85 43 / 4 89 40 50

Passau - Deggendorf - Straubing/Bogen - Regensburg
Dingolfing/Landau - Freyung/Grafenau - Regen - Cham

Info@dienstleistungenresch.de www.dienstleistungenresch.de

DIENSTLEISTUNGEN RESCH



IHR UNTERSTÜTZENDER DIENSTLEISTER ZUR ALLTAGSBEWÄLTIGUNG
Herzensemenschen gesucht! Nähere Informationen unter www.dienstleistungenresch.de



60 Jahre Edelweißschützen Atzing / 30 Jahre Böllerschützen Atzing

Ein guter Grund zum Feiern.



Ein sonniger Herbstsonntag wie aus dem Bilderbuch, gut gelaunter Mitglieder und Gäste. All das waren die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Jubiläum. Nach einem durch Herrn Pfarrer Anton Haselberger feierlich zelebrierten Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Oberiglbach traf man sich anschließend im Vereinslokal „Zum Straubinger Wirt“ in Atzing zum gemeinsamen Mittagessen mit anschließendem, kleinem aber feinen Festakt. Das Jubiläum wurde auch zum Anlass genommen, die bereits zu Beginn der Pandemie umgebauten elektronischen Schießstände durch Herrn Pfarrer Haselberger weihen zu lassen. Neben zahlreichen Mitgliedern und Ehrengästen, allen voran der 1. Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach Michael Diewald, sowie der 1. Gauschützenmeister Herbert Lang, durfte 1. Schützenmeister Alex Jeske auch noch die beiden Gründungsmitglieder des Vereines, Ehrenschützenmeister Josef Butzenberger und seinen Bruder, Alois Butzenberger begrüßen. Auch ein Teil der Sponsoren des Schießstandumbaus waren der Einladung zu Jubiläum und Weihe gefolgt. Nach einem kurzen Rückblick auf die bewegte 60jährige Geschichte der Edelweißschützen Atzing e.V. bat Alex Jeske Bürgermeister Michael Diewald und Gauschützenmeister Herbert Lang um ihre Grußworte. Beide Laudatoren würdigten den Verein für seinen Gemeinschaftssinn, die familiäre Atmosphäre und den gelungenen Umbau. Höhepunkt des Nachmittags war die Auszeichnung langjähriger und verdienter Mitglieder: Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Marianne Schlotter und Simon Kaiser, 30 Jahre: Stefan Heringlehner. 40 Jahre: Luise Diem und Johanna Voggenreiter. Für 60 Jahre wurden ausgezeichnet: Gründungsmitglied Alois Butzenberger und Ehrenschützenmeister Josef Butzenberger. Die Gau-Ehrennadel in Bronze konnte verliehen werden an: Alexander Deininger. Die Gau-Ehrennadel in Silber erhielten Vereinswirtin Sandra Baumgartner und Josef Dannecker. Die Niederbayerische Ehrennadel in Bronze wurde an Birgit Bieringer, Daniela Foth, Vereinswirt Josef Baumgartner, Uwe Berger und Albert Deininger verliehen. In Würdigung Ihrer Verdienste um das Sportwesen und ihrer Arbeit im Verein erhielt Gerda Sterner die Verdienstnadel „in Aner-

kennung“ grün des Bayerischen Sportschützen-Bundes. Die letzte Auszeichnung des Nachmittags – die Ehrennadel „Fahnenabordnung in Silber“ - erhielt Albert Deininger als Dank für seine Einsätze als Fahnenjunker. Albert Deininger sprach an dieser Stelle in seiner Eigenschaft als 2. Schützenmeister und Kommandant der Böllerschützen die Einladung an alle Anwesenden zum 30-jährigen Jubiläum der Böllerschützengruppe aus.



Auch hier war der Wettergott wieder wohl gesonnen. Insgesamt 8 befreundete Böllergruppen waren gekommen um mit den Atzinger Böllerschützen ein Jubiläumsschießen abzuhalten. 54 Schützen gaben dabei bei gemeinsamen Salut, Reihenfeuer und Doppelschlag ihr Bestes. Nach einer kurzen Begrüßung und Rückblick auf die vergangenen Jahre wurden im Laufe des äußerst gemütlichen Abends Erfahrungen ausgetauscht und die eine oder andere Anekdote zum Besten gegeben. Die Edelweißschützen Atzing möchten sich an dieser Stelle noch bei Ihren Sponsoren bedanken: Gemeinde Beutelsbach | VR-Bank Aidenbach | Sparkasse Ortenburg | Sparkasse Passau | Schreinerei Anetsberger GmbH, Windorf | T.u.E. Föckersberger Handels GmbH, Vilshofen | Peter Kasberger Baustoff GmbH, Vilshofen | Ernst Markmiller GmbH, Deggendorf | Andreas Sommerer, Mainburg | Volkswagen Zentrum Passau | Und allen privaten Spendern.

Bild/Bericht: Jeske

Biergartenstimmung auf dem Kleeberg





Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Besucher zum diesjährigen Herbstfest. Das Fest, das vom Kath. Frauen- und Mütterverein Beutelsbach abgehalten wurde, konnte nach einer 2jährigen Pause nun endlich wieder auf dem "Voglhof" am Kleeberg stattfinden.

Da die Veranstalterinnen mit leckeren Mittagsgerichten lockten, waren die Sitzplätze um die Mittagszeit schnell besetzt, sodass man kurzerhand noch Reserve-Garnituren im Hof aufstellte. Dank des milden Wetters und der gemütlichen Atmosphäre unter den Sonnenschirmen kam direkt Biergartentimmung auf. Im Hintergrund des regen Festtreibens konnte man den schönen Klängen der "Steirischen Harmonika" gespielt von Martina Schönberger lauschen. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten sich in der Hüpfburg so richtig austoben. Dank der vielen fleißigen Bäckerinnen aus dem Verein konnte auch ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet angeboten werden. Bei einem schönen Haferl Kaffee konnten die Festbesucher sodann das ein oder andere Stück Torte oder Gebackenes genießen. So ein Fest funktioniert natürlich nur, wenn viele fleißige Hände mitwirken. Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Weg bei allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich bedanken, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen des Festes beigetragen haben und natürlich auch bei allen Gästen, die sie beim Herbstfest willkommen heißen durften.

Bild/Bericht: Hastetter

Wir spielen zum Vergnügen der Zuschauer...

Aidenbacher Theaterverein zeigt im März 2023 wieder Bühnenstück im Wasmeier-Saal Beutelsbach

Bei der letzten Sitzung der Theatergruppe „Die vom Reschndobl“ wurde beschlossen im Frühjahr wieder Theater zu spielen im Wasmeier-Saal in Beutelsbach. Das Stück, das die Laiendarsteller zur Aufführung bringen wollen, heißt „Der beliebte Grobian“. Und darum geht es:

Die Arztpraxis des Dr. Uhrig wird immer gut besucht. Aber nicht nur von Kranken, wie es Uhrig gerne sehen würde, sondern auch von Simulanten, arbeitsscheuen Männern und hysterischen Frauen. Kein Wunder, dass ihm mal der Gaul durchgeht und er sich nur noch durch saugrobe Redewendungen zu helfen weiß. Diese Methode hat zwar schon oft Erfolg gehabt, nicht aber bei Wilhelmine, die der Doktor immer als „Krampfhenne“ bezeichnet und auch nicht bei der Nanni, deren Mann Lois immer Schutz beim Doktor sucht, um seiner rabiaten Frau zu entkommen. Die beiden Frauen wollen sich die grobe Behandlung des Doktors nicht mehr gefallen lassen und hecken einen Plan aus, bei dem ein Kasettenrekorder eine entscheidende Rolle spielt.

Der lustige 3-Akter von Franz Schaurer spielt in einer Arztpraxis Anfang der 70er Jahre.

Die Premiere ist am Freitag, 17.03.2023. Die weiteren Aufführungen sind für Samstag, 18.03., dann am 24.03. und 25.03.2023 und am 31.03. und 01.04.2023, jeweils 20.00 Uhr geplant. Auch die Kleine Bühne ist mit am Start und studiert wieder Sketche ein, die vor dem Hauptstück aufgeführt werden. Natürlich gibt's auch was für das leibliche Wohl. Der Beginn des Kartenvorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben. „Wir hoffen, mit diesem Stück wieder die richtige Wahl getroffen zu haben und den Besuchern einen lustigen, unbeschwerten Abend bereiten zu können“, so Vereinsvorsitzende Uli Schütz.

Bericht: Schütz

1. Beutelsbacher Dorfadvent am Rathaus

Samstag, 17. Dezember

Stimmungsvolle Stunden der Geselligkeit auf dem neuen Dorfplatz gestaltet von den Beutelsbacher Vereinen

Programm:

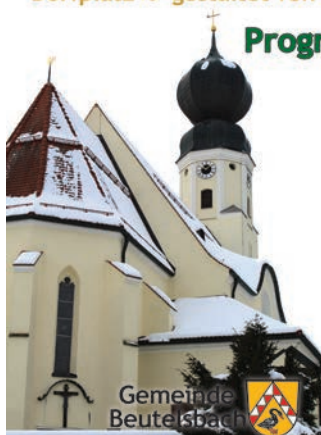
15:00 Uhr: Rorate gestaltet vom gem. Chhor unter Leitung von Erwin Silbereisen und der Grundschule Beutelsbach unter Leitung von Astrid Weber in der Pfarrkirche

16:00 Uhr: Beginn des Dorfadvents am Rathaus mit Salutschüssen von den Reschndoblschützen Beutelsbach

Der Männerchor Beutelsbach unter Leitung von Erwin Silbereisen singt volkstümliche Adventsweisen

Weihnachtliche Aufführung der Kindergartenkinder

17:00 Uhr: Besuch vom Christkind mit zwei Engeln – Christkind verteilt kleine Geschenke an die Kinder –



SCHAFFLHUBER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Betriebsurlaub: 23.12.22 – 08.01.23

Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach
www.schafflhuber-aidenbach.de



Bekanntmachung der Pfarrei Beutelsbach

Die Friedhofssatzung für den Friedhof in Beutelsbach (Stand 28.07.2022) liegt im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf!

Hinweis zur Pflege der Grabstätten und Umweltschutz:

Die Grabanlage ist vom Nutzungsberechtigten in ordentlichem Zustand zu halten. Einen umlaufenden Bereich hälftig bis zur unmittelbaren Nachbargrabstätte bzw. einer Tiefe von ca. 30 cm (ab Einfassung der Grabstätte) zur Friedhofsmauer oder zu Wegen hat der Nutzungsberechtigte unkrautfrei zu halten. Der Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln ist untersagt.

Was lange währt, wird endlich gut

Pfarrei Beutelsbach bekommt eine neue Orgel



(v.li.) Erwin Silbereisen, Andreas Utz u. Pfarrer Sebastian Wild

In die Jahre war sie gekommen – die alte Orgel der Pfarrei Beutelsbach. Gebaut wurde sie bereits in der Nachkriegszeit und Anfang der 70er Jahre gebraucht erstanden. Nachdem sich die Ausfallserscheinungen häuften, beschloss die Pfarrei Beutelsbach bereits im Jahr 1999 „Eine neue muss her!“. Da ein derartiges Instrument bekannterweise nicht gerade billig

ist, veranstaltete der Ortsverein ab dem Jahr 2001 zum Zwecke der Finanzierung verschiedene Aktionen. Dazu zählte auch der alljährliche Weihnachtsmarkt, dessen Reinerlös der Erneuerung der Orgel zugutekam. Zudem steuerten Pfarrei, Diözese, diverse Firmen sowie Privatleute noch eine hübsche Summe bei. Im Jahr 2016 war es dann endlich soweit und die Kirchenverwaltung machte sich auf den Weg, um verschiedene Orgelbauer zu besuchen, die für den Bau einer neuen Orgel in Betracht kamen. Letztendlich fiel die Wahl auf Andreas Utz aus der Nähe von Regensburg. Vor ein paar Tagen machten sich Pfarrer Sebastian Wild, Kirchenpfleger Klaus Willeuthner und der Organist der Pfarrei Beutelsbach, Erwin Silbereisen, in dessen Werkstatt persönlich ein Bild vom Baufortschritt.



(v.li.) Pfarrer Sebastian Wild und Erwin Silbereisen, der die neue Orgel probespielt

„Wenn nichts mehr dazwischen kommt, ist mit der Fertigstellung bis Januar zu rechnen“, so Pfarrer Sebastian Wild. Dann wird die neue Orgel im Gotteshaus von Beutelsbach, Einzug halten und ihren angestammten Platz auf der Empore einnehmen. Und sehr viel länger hätte es auch nicht mehr dauern dürfen. Seit dem Jahr 2013 konnte die alte Orgel nicht mehr bespielt werden, 2016 wurde sie im Zuge der Innensanierung der Kirche sogar gänzlich entfernt. Seit dieser Zeit muss sich Erwin Silbereisen mit einer selbst gebauten Truhenorgel behelfen. Nach dieser langen Zeit ist die Freude bei ihm und den Beutelsbacher Chören deshalb ganz besonders groß. Da der gesamte Anschaffungsbetrag noch nicht erzielt werden konnte, bietet die Pfarrei Beutelsbach, Orgelpatenschaften an. Wer daran Interesse hat, kann sich an das Pfarrbüro oder Klaus Willeuthner wenden.

Bild: Willeuthner, Bericht: Mörtlbauer-Ruhland



Pietät Kirschner

Inh. Walter Schäufl

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
Trauerhilfe - Bestattungsvorsorge

Immer persönlich für Sie erreichbar!

Pietät Kirschner

Gebrüder Asam Straße 14
94501 Aldersbach
Telefon: 08543 / 919 99 50
aldersbach@schaeufl.com

Pietät Schäufl

Ortenburger Straße 23
94542 Haarbach
Telefon: 08535 / 910 54
bestattungen@schaeufl.com

Informationen jederzeit auch unter www.schaeufl.com



Pfarrei Beutelsbach verabschiedet Ministranten



Eine Pfarrei sei laut Pater Doise durchaus mit einer Baustelle vergleichbar. Viele würden daran arbeiten: Architekt, Maurer, Elektriker und so mancher mehr. Dabei ist allen Eines gemeinsam, sie arbeiten zusammen an ein- und demselben Haus und jeder auf seine Weise. So sei es auch in jeder Pfarrgemeinde in der eine Reihe von Männern, Frauen, Jugendlichen und Kindern, den einen oder anderen Dienst übernehmen. Gerade der Dienst der Ministranten sei dabei sehr wertvoll und hilfreich. Im sonntäglichen Gottesdienst der Pfarrei Beutelsbach, musikalisch umrahmt vom örtlichen Kirchenchor unter Leitung von Erwin Silbereisen, galt es allerdings nunmehr von drei Ministrantinnen Abschied zu nehmen. Für 10 Jahre Ministrantendienst, vier davon als Oberministrantin, bedankten sich die Pfarrangehörigen bei Anna-Maria Eckl. Zudem wurden deren Schwester Lisa nach acht Jahren und Verena Voggenreiter nach vier Jahren verabschiedet. Zum Dank erhielten die Drei aus den Händen der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, Christine Willeuthner, jeweils eine Dankesurkunde des Passauer Bischofs. Deren inständigen Gebete an den Schutzpatron der Ministranten, den heiligen Tarzsius, blieben zu ihrem Leidwesen unerfüllt. Sie hatte sich gewünscht, dass im Wechsel für die ausscheidenden Ministrantinnen auch neue Ministranten aufgenommen würden – leider vergebens. Zudem überreichten die beiden Ministranten Lukas Kalhammer und Matthias Stirner ein kleines Geschenk. Nachdem Pater Doise die ausgeschiedenen Ministrantinnen gebeten hatte, sich auch zukünftig, in welcher Weise auch immer, in der Pfarrei zu engagieren, ging es in die benachbarte Wirtschaft zu einem abschließenden, gemeinsamen Mittagessen.

Bild: Willeuthner, Bericht: Mörtlbauer-Ruhland

**Das nächste Gemeindeblatt
Beutelsbach erscheint
am 28. März 2023**

Lobpreisandacht Beutelsbach



Vom „Kersch-Geist“, der schon dem Brandner Kasper das irdische Leben etwas verlängern sollte, konnte sich jeder Besucher ein kleines Fläschchen mit nach Hause nehmen und wird sich noch gerne an einen schönen Abend erinnern. Der Einladung zu einer „außergewöhnlichen“ Lobpreis-Andacht unter dem Motto „Da Brandner Kasper und s'Paradies“ in der Pfarrkirche sind viele Besucher gefolgt. Gemeinsam mit Pfarrer Sebastian Wild hat Veronika Fischböck eine eindrucksvolle Andacht gestaltet, die nicht nur zum „zuhören“, sondern auch zum „mitmachen“ animierte. Im stimmungsvollen Rahmen, geschmückt mit kleinen Lampen und einem breiten Lichterband in der Mitte des Kirchganges wurden die Anwesenden auf die Andacht eingestimmt. Die von Pfarrer Wild, Gemeindefereferentin Birgit Stuibler und Veronika Fischböck vorgetragenen verbindenden Texte befassten sich mit dem Leben und Sterben, der oftmals vorhandenen Rücksichtslosigkeit und Dummheit der Menschen und den Weisheiten, die uns rund um den Tod oftmals beschäftigen. Eingebunden in diese besinnliche Veranstaltung wurden Ausschnitte aus dem vor vielen Jahren entstandenen Film vom „Brandner Kasper“, in den Hauptrollen damals Fritz Straßner und Toni Berger, gezeigt. Verbunden mit der Hoffnung, dass aus unserem Umfeld auch ein „kleines Paradies“ entstehen könnte, entzündeten die Besucher Teelichter. Ebenso gerne sind Alle auch der Bitte von Veronika Fischböck nachgekommen, auf die zu Beginn der Veranstaltung verteilten Spielkarten den Namen eines Menschen aus unserem Bekanntenkreis einzutragen, von dem wir glauben, dass er vielleicht dringend liebe Worte oder hilfreiche Unterstützung benötigen könnte. Musikalisch hervorragend begleitet wurde diese Andacht von einem gemischten Chor aus neun Frauen und zwei Männer, den Veronika Fischböck als „Himmelschor“ bezeichnete. Abwechselnd mit den Wort- und Filmbeiträgen bildeten die Gesangseinlagen einen überaus stimmigen Rahmen. Der Chor, so erzählt Veronika Fischböck, ist eine Gruppe aus Sängern und Musikern, die ger-



ne Lobpreis betreiben und der auch nur bei Lobpreisandachten in Beutelsbach auftritt. Den „Takt“ gibt Veronika Himsl vor, die auch am Klavier begleitet. Ein von Veronika Fischböck für diesen Abend verfasstes „Brandner-Kaspar-Gebet“ wurde ebenso gemeinsam gebetet wie ein gesungenes „Vater unser“. Mit herzlichem Beifall bedankten sich die Besucher für diese stimmungsvolle Andacht, die gleichzeitig eine Einstimmung auf die vor uns liegende „staade“ und dunklere Zeit bedeutet.

Bild/Bericht: Stadler

Pfarrei Beutelsbach begrüßt neue Ministrantin



(v.li.) Kalhammer Lukas, PGR-Vorsitzende Christine Willeuthner, Lukas Stirner, Oberministrant Benedikt Willeuthner, Fabian Falkner, Diana Stirner, Voggenreiter Tobias und Pater Doise

Jetzt wurden die Gebete der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christine Willeuthner zum heiligen Tarsisus, dem Schutzpatron der Ministranten, doch noch erhört.

Erst kürzlich wurden nämlich in der Pfarrei Beutelsbach drei Ministrantinnen verabschiedet, ohne dass neue begrüßt werden konnten. Frau Willeuthner wandte sich deshalb hilfesuchend an den Schutzpatron und ihr Flehen wurde erhört. Diana Stirner wurde im Rahmen des von den Kommunionkindern gestalteten 1. Adventsgottesdienstes feierlich in die Schar der Beutelsbacher Ministranten aufgenommen. Nach der Predigt von Pater Doise, der den Gottesdienst zelebrierte, wurde sie nach vorne in den Altarraum gerufen. Nachdem Sie versprochen hatte den Dienst am Altar treu und gewissenhaft zu versehen, sowie als Ministrantin Mitverantwortung in der Pfarrei zu übernehmen, wurde sie von Oberministrant Benedikt Willeuthner vor den Augen der Gottesdienstbesucher mit den Gewändern der Ministranten eingekleidet und ist somit ab sofort Teil der Ministrantenfamilie der Pfarrgemeinde Beutelsbach.

Bild: Willeutner, Bericht: Mörtlbauer-Ruhland

Sommerfest im Kindergarten St. Georg



Anfang Juli organisierte das Kindergartenteam Beutelsbach gemeinsam mit dem Elternbeirat ein Sommerfest. Unter dem Motto „Unten im Meer“ gab es zahlreiche Aktionen für die Kinder. Es stand eine große Piraten - Hüpfburg für die Kinder bereit, sie konnten sich schminken lassen, kleine Schiffe basteln und Dosen mit Wasserschwämme bewerfen. Unter musikalischer Unterhaltung von Sonja Engl-Weber konnten sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Das Highlight des Tages war der Auftritt der Kindergartenkinder mit dem Fischetanz, worauf tosender Applaus folgte. Zum Abschluss spendierte der Elternbeirat noch ein Eis für alle Kinder.

Bild/Bericht: Weber

Spende vom Elternbeirat erweckt großes Interesse



Im Juli hat der Elternbeirat 2021/2022 des Kindergarten Beutelsbach von ihrem Gewinn Spielmaterial gespendet. Darunter eine große „Aquabahn“, Instrumente und ein Leuchttisch. Vor allem dieser kommt bei den Kindern sehr gut an. Das Spiel mit Licht, Farben und Formen erweckt den Forscherdrang der Kleinen. Nach einem Herbstspaziergang untersuchten die Krippenkinder bunte Blätter, Kastanien und weitere Fundsachen. Des Weiteren wurden kreative Herbstmandalas auf den Tisch gelegt und bewundert. Der Kindergarten bedankt sich herzlich für diese großzügige Spende!

Bild/Bericht: Weber



St. Martin reitet wieder



Nach zwei Jahren Coroneinschränkungen ist endlich wieder Sankt Martin hoch zu Ross durch Beutelsbach geritten. Wie sehr die kleinen und großen Beutelsbacher den Umzug mit dem Heiligen Martin vermisst hatten, zeigte sich bei der überwältigenden Zahl der Teilnehmer. Aufgeregt versammelten sie sich am Abend des St.-Martin-Tages in der Katholischen Pfarrkirche, wo Pfarrer Sebastian Wild durch einen Gottesdienst führte. Den Kleinen wurde klar, wie besonders Martin gehandelt hatte, als Herr Wild die Kinder fragte, ob sie auch ihre Jacken teilen würden. Danach stellten die Jungen und Mädchen des Kindergartens Beutelsbach die Geschichte des Heiligen szenisch dar und verzauberten die Gäste mit Gesang und einem stimmungsvollen Laternentanz. Vor der Kirchentür wartete bereits St. Martin auf seinem Pferd und der Zug setzte sich singend und mit bunt leuchtenden Laternen in Richtung gemeindlichem Bauhof in Bewegung. Dort angekommen verteilte der Heilige Martinsbrenzen an die kleinen Teilnehmer. Anschließend fand das Martinsfest bei Glühwein, Würsteln und Gebäck – wunderbar organisiert vom Elternbeirat – einen geselligen Ausklang. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für die Gestaltung des schönen Abends – insbesondere Alexandra Stirner mit ihrem Sohn, die Ross und Reiter zur Verfügung stellten, den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, dem Elternbeirat, der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Pfarrer Wild, Frau Asbeck und Familie Preiß, die die Musikanlage zur Verfügung stellte.

Bild/Bericht: Weber

Auf der Suche nach dem Herbst



Die beiden Gruppen des Kindergarten Beutelsbach machen sich auf den Weg und gehen spazieren. Dabei wurden allerhand Fundsachen mitgenommen, die ganz klar zeigten, nun ist die Jahreszeit Herbst da! Die gefundenen Blätter, Kastanien, Eicheln usw. wurden danach in den Kindergarten gebracht und zum Basteln verwendet.

Bild/Bericht: Weber

Kindergartenkinder freuen sich über großen Sandkasten



Seit September haben die Kinder des Kindergarten St. Georg einen großen Sandkasten im Garten. Er misst vier auf vier Meter und enthält ein Segel, welches nicht nur als Schattenspendler, sondern zugleich als Abdeckung dient. Der Sandkasten bietet den Kleinen nun ausreichend Platz zum Buddeln, Graben, Burgen bauen, Sandkuchen backen und vieles mehr. Es haben sich alle über diese neue Anschaffung gefreut!

Bild/Bericht: Weber

Vorschul Ausflug in den Wildpark Ortenburg



Ende Juni war ein großer Tag für die Schulanfänger. Sie durften gemeinsam mit Mirta Saric und Julia Fischhold in den Wildpark Ortenburg fahren. Das erste Highlight war die Fahrt mit dem großen Bus, den die Gemeinde spendierte. In Ortenburg angekommen waren alle schon ganz gespannt, welche Tiere man entdecken kann. Vor allem der Luchs und das Füttern der Rehe kam bei den Vorschulkindern gut an. Manche hatten sogar Karotten oder Brot für die Tiere eingepackt. Auch das Spielen auf dem großen Spielplatz fand Gefallen bei den Kindern, da konnte selbst das regnerische Wetter den Tag nicht trüben. Glücklicherweise wurden die Kinder dann von ihren Eltern abgeholt, nachdem sie sich das Eis schmecken haben lassen. Der Eintritt und das Eis wurden dankenswerterweise vom Elternbeirat bezahlt.

Bild/Bericht: Weber



Apfelernte in der Obstplantage



Gerne folgten die Kinder der Klasse 1/2 auch heuer wieder der Einladung von Max Bachhuber zur Apfelernte in „ihrer“ Obstplantage. Unter fachkundiger Anleitung durften die Schülerinnen und Schüler Äpfel mit dem Namen „Mauro“ und „Carnaval“ pflücken. Vorsichtig wurde das Obst vom Ast gedreht und behutsam in die Kiste gelegt. Beschädigungen würden die Äpfel ansonsten schneller faulen lassen. Sehr interessiert lauschten die jungen Erntehelfer den Ausführungen vom Herrn Bachhuber und bedankten sich abschließend für die reiche Ernte, die sie stolz mit an die Schule nehmen durften.

Bild/Bericht: Weber

Klasse 2000: Der Weg der Nahrung



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1/2 lernten in dieser Einheit den Weg der Nahrung kennen. Anhand eines großen Plakates veranschaulichte Frau Thul den Weg vom Mund bis zum Dickdarm. Anschließend durften die Kinder auf einer Fo-

lie die verschiedenen Körperteile selbst zuordnen. Besonders beeindruckt waren die Kinder über die Länge des Darms. Alleine der Dünndarm ist 3,5 m lang. Ein Seil mit dieser Länge sorgte bei den Kindern für die Frage, wie das alles in den Bauch passen soll.

Mit einem Bewegungsspiel erlernten die jungen Gesundheitsforscher sehr eindrucksvoll die fünf Stationen der Verdauung. Jeweils zwei Kinder stellten die verschiedenen Körperteile und Funktionen dar. Ein weiteres Kind durchlief als „Nahrung“ die verschiedenen Stationen. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß und der Weg der Nahrung ist ihnen anschaulich dargestellt worden.

Bild/Bericht: Weber

„Lesen ist wie Träumen mit offenen Augen“ – Eröffnung der neuen Schulbücherei



Endlich ist es so weit - die Grundschule Beutelsbach hat jetzt eine eigene Bücherei. Im Rahmen der Lesewoche wurde die Schulbücherei eröffnet. Unter dem Motto „Lesen ist wie Träumen mit offenen Augen“ werden ab nun alle Schulkinder noch mehr zum Lesen eingeladen. Schulbücher gab es in der Grundschule Beutelsbach bisher auch schon. Aber jetzt haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich Bücher zum Lesen und Schmökern für zuhause auszuleihen. Jeder Klasse steht eine Reihe von Büchern zur Auswahl - von Abenteuergeschichten, Kinderbuchklassikern, Märchen oder Sachbüchern und vielem mehr. Für jedes Schulkind lässt sich etwas Passendes zum Lesen finden. Daher wurden bereits am Tag der Eröffnung zahlreich die ersten Bücher ausgeliehen. Über diesen gelungenen Start der Schulbücherei freuten sich neben den Kindern auch ihre Lehrerinnen Doris Semmler (verantwortlich für die Schulbücherei), Karin Holzmann und Astrid Weber. Ziel ist es nun, den Bücherbestand ständig zu erweitern, damit bei den jungen Lesern die Freude am Lesen auch lange erhalten bleibt.

Bericht: Semmler



Gesundes Frühstück in der Schule



Passend zur „gesunden Woche“ in der Grundschule, konnte der Elternbeirat in diesem Jahr wieder ein leckeres Frühstück für Schüler und Schülerinnen anbieten. Aus vielen gesunden Lebensmitteln wurden für die Kombiklassen und die Lehrkräfte zwei leckere Frühstückbuffets aufgebaut. Die Kinder nahmen das Angebot begeistert an und genossen gemeinsam mit den Lehrkräften in einer verlängerten Pause die verschiedenen Speisen. Der Elternbeirat freute sich über die begeisterten Kinderaugen und genoss es sichtlich, sich endlich wieder einmal persönlich in den Schulalltag einbringen zu können.

Bild/Bericht: Elternbeirat

Adventskränze wurden gesegnet



In der Max-Gerstl-Grundschule wurden am Montag, 28.11., die Adventskränze der beiden Klassen durch Frau Birgit Stuibler gesegnet. Im Religionsunterricht hatten sich die Kinder Gedanken über die Bedeutung eines Adventskranzes, der Kerzen und der grünen Tannenzweige gemacht. Diese Gedanken trugen die Schüler bei der kleinen Feier vor. Musikalisch umrahmt wurde diese natürlich auch unter der Leitung von Frau Astrid Weber.

Bild/Bericht: Holzmann

Süße Überraschung



Am Martinstag überraschte Frau Stöckl alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule pünktlich zur Pause mit Zuckerbrezen. Liebevoll wurde sogar die Papiertüte als Verpackung mit einem Bild von Sankt Martin verziert. Die süße Überraschung wurde sogleich gerne verspeist. Ein herzliches Dankeschön ging an Familie Stöckl für die großartige Spende.

Bild/Bericht: Weber

Lesen ist träumen im Kopf



In der Woche von 14. bis 18. November fand an der Max-Gerstl-Grundschule die Lesewoche statt. Hier stand 5 Tage lang das Lesen während des Unterrichts im Vordergrund. Am Dienstag besuchte Herr Heribert Knab als Lesepate die Klasse 3/4 und las den Schülern aus einem Buch mit lustigen Kinderstreichen vor. Zudem begann die 3. und 4. Klasse die Lektüre „Auf der Suche nach Nima“ zu lesen, die die Kinder im letzten Schuljahr als Klassenpreis beim Lesewettbewerb geschenkt bekamen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1/2 lauschten gespannt der Geschichte „Kleine Maus, ich mag dich!“, vorgetragen von Frau Wieser-Melch. Die Maus Mimo war traurig, weil sie Riesenhoren hat. Eines Tages begegnete sie einem Frosch, der ihr zeigte, wie toll es ist, so große Ohren zu besitzen. Mimo konnte damit vieles tun und so durften auch alle Kinder im Anschluss aufschreiben oder zeichnen, was sie schon alles gut können.

Bild: Grundschule, Bericht: Holzmann/Weber



Neu in Beutelsbach:

Der Ort, an dem Regionalität für Qualität steht



Am Kleeberger Weg (gegenüber vom ehem. Obst & Gemüse Dimen) steht ein Häuschen mit frischen Kartoffeln und Zwiebeln vom Stichhof. Abgepackt sind die Kartoffeln in 2,5kg|5kg|12,5kg Säcken. Die Zwiebeln in 2,5kg Säckchen. Die Sorte Alexandra überzeugt mit ihren einzigartigen gelben Farbton und dem unverkennbar aromatischen Geschmack, außerdem ist sie festkochend und für alle Gerichte verwendbar! Egal ob Kartoffelpüree, Kartoffelsalat oder Erdpfekaas! Zertifizierungen:



Wir freuen uns auf euren Besuch!

Familie Leeb, Afham 41, 94152 Neuhaus am Inn

Bilder/Bericht: Leeb

Landgasthof Simandl

Familie Bichlmeier
Griesbacher Str. 2 | 94501 Beutelsbach
Tel. 08543 / 1803 | www.landgasthof-simandl.de

*Interessantes und Unbekanntes
aus der Vergangenheit
unserer Gemeinde*

Pfauendiebstahl kurz vor Weihnachten

Ein interessanter Polizeibericht stand am 19. Dezember 1912 im Vilshofener Amts- und Wochenblatt:

„Wie der Passauer Polizei aus Aidenbach gemeldet wird, wurden in der vorhergegangenen Nacht dem Bauern Michael Sammereier in Anham, Gemeinde Beutelsbach, sechs Stück Pfaue, zwei alte und vier junge, darunter ein weißer, entwendet. Der Gesamtwert ist 120 Mark. Sachdienliches an die dortige Polizei erbeten“.

Bericht: Stadler

Der Kultur- und Festspielverein Aidenbach sucht Mitwirkende

Helfende Hände und Akteure auf und hinter der Bühne gebraucht

Dass die Ausrichtung des Festspiels „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ ein organisatorischer Kraftakt ist, wird jedem klar, der sich mit der Thematik befasst. Seit drei Jahrzehnten organisieren die Aidenbacher ihr Freilichtspiel. „Es ist zu jeder Saison spannend, wie sich unser Ensemble zusammenfindet“, erklärt die 1. Vorsitzende des Kultur- und Festspielvereins Nicole Plattner. Sie trommelt die Schauspieler, Statisten und Helfer hinter den Kulissen der vergangenen Aufführungen zusammen und akquiriert neue Darsteller und Mitwirkende. „Unser Festspiel lebt von jedem einzelnen, der sich daran beteiligt. Jede Persönlichkeit, jeder Charakter, jedes Talent findet in unserer bunten Truppe seinen Platz“, so Plattner. Dabei geht es keineswegs nur um Bauern und Soldaten – die zweifellos auch herzlich willkommen

VET DENT

Praxis Aunkirchen

Tierärztliche Praxis für
Kleintier- & Zahnheilkunde
Dr. med. vet. Birgit Greil
Prakt. Tierärztin - Zusatzbezeichnung
Zahnheilkunde Kleintiere

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 08543/6241480
www.vetdent-aunkirchen.de
E-Mail: info@vetdent-aunkirchen.de
Watzmannsberger Straße 1 · 94474 Vilshofen a. d. Donau



men sind – sondern ebenfalls um helfende Hände im Fundus, in der organisatorischen Vorbereitung der Aufführungen oder bei der Eintrittskartenkontrolle. „Wir wollen besonders neu zugezogene Bürger animieren, die Chance zur Festspielsaison 2023 zu nutzen, durch das Mitwirken beim Festspiel in unsere Aidenbacher Geschichte einzutauchen. Jedoch haben wir auch festgestellt, dass tatsächlich der ein oder andere alt eingesessene Aidenbacher noch nicht oder schon lange nicht mehr mitgemacht hat. Auch diese Personen wollen wir herzlich in unsere Gruppe aufnehmen. Jedes Alter – Kindesalter und Seniorenalter eingeschlossen – ist willkommen. Wir finden für jeden die passende Rolle oder Tätigkeit“, bekräftigt die Vereinsvorsitzende. Ihr zur Seite steht in Sachen Historischer Handwerker- und Bauernmarkt Uli Schütz. Sie stellt die Verkaufsstände und Präsentationen historischer Handwerkskunst und bäuerlichen Tätigkeiten von anno dazumal zusammen. „Vor jeder Aufführung des Festspiels findet ein Markt auf dem Freilichtspielgelände statt. Dort können die Besucher süße und herzhaft Leckereien genießen, entspannt etwas trinken und sehenswerte Tätigkeiten bewundern“, so Schütz. Auch sie ist das ganze Jahr über auf der Suche nach neuen Attraktionen, Darstellern und Helfern bei ihrem Projekt. „Wer beim Markt mitwirken möchte, darf sich gerne bei mir persönlich oder beim Kultur- und Festspielverein melden“, sagt die langjährige Organisatorin.

Nicole Plattner ☎ 08543 917340 | kufvaidenbach@online.de | www.freilichtspiel.de

Lieber bairisch sterben...
Aidenbach 1706

FESTSPIEL
BAYERISCHE GESCHICHTE · HISTORISCHES FREILICHTSPIEL

**KARTENVORVERKAUF
AB DEM 12. DEZEMBER!**

PREMIERE: **14. JULI** WEITERE AUFFÜHRUNGEN: **15. 7. 21. | 22. 7.**

AIDENBACH.RESERVIX.DE
☎ **0761 888499 99**
UND IM RATHAUS AIDENBACH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF) – Was ist das?

Die Lebenshilfe Passau e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der verschiedene Wohn- und Hilfsangebote für Menschen mit Behinderung anbietet. Eine davon ist das BWF. BWF ist gedacht für Menschen mit Behinderung, die:



- nicht alleine leben können oder wollen
- nicht in einem Wohnheim leben möchten
- familienähnliche Begleitung wünschen

Die Gast-Familie, das können auch Paare oder Einzelpersonen sein, muss keine Ausbildung haben. Voraussetzungen sind nur geeignete Räume bzw. ein eigenes Zimmer und ausreichend Zeit. Geld gibt es natürlich auch. Der Bezirk zahlt monatlich ein steuerfreies Betreuungsgeld. Der Gast zahlt Miete und Verpflegung. Das Wohnen wird vom Fachteam der Lebenshilfe Passau begleitet. Es unterstützt und berät sowohl den Gast als auch die Familie in allen Fragen und Anliegen

Kontakt: michaela.spitzenberger@lebenshilfe-passau.de | ☎ 0851 / 94994-711 oder 710

Bild/Bericht: Klinger, Lebenshilfe Passau für Menschen mit Behinderung e.V.

DICHT & ERGREIFEND

Tickets unter: es-werde-dicht.com

**HARD-TICKETS GIBT ES AB DEZEMBER
AUCH IM KLOSTERLADEN!**

**ALBUM TOUR 2023
»ES WERDE DICHT«**

04.08. Brauerei Aldersbach



„Was jeder wissen sollte – rechtliche Grundkenntnisse für Jedermann“

Arbeitsrecht: Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute möchte ich ein Thema aufgreifen, das viele von uns früher oder später betreffen kann. Der Verlust des Arbeitsplatzes ist ein tiefgreifender Einschnitt. Gerade in einem so wichtigen Bereich sollte man seine Rechte jedoch gut kennen, da längst nicht jede Kündigung rechtmäßig ist. Im Folgenden möchte ich Ihnen einen groben Überblick über die sehr komplizierte Rechtslage verschaffen.

I. Die fristlose (außerordentliche) Kündigung aus einem wichtigen Grund

Diese ist immer möglich, aber nur dann, wenn die Verfehlung des Arbeitnehmers so schwer wiegt, dass dem Arbeitgeber nicht zugemutet werden kann, den Ablauf der Kündigungsfrist abzuwarten.

II. Die ordentliche Kündigung:

1. Die **gesetzliche Kündigungsfrist** für ein Arbeitsverhältnis ist in § 622 BGB geregelt:

Während einer vereinbarten Probezeit, längstens für die Dauer von sechs Monaten, kann das Arbeitsverhältnis mit einer Kündigungsfrist von 2 Wochen gekündigt werden.

Danach beträgt die Kündigungsfrist 4 Wochen zum 15. oder zum Ende eines Kalendermonats (Grundkündigungsfrist). Diese Kündigungsfrist erhöht sich bei einer Kündigung durch den Arbeitgeber, wenn das Arbeitsverhältnis

- 2 Jahre bestanden hat, auf einen Monat,
- bei 5 Jahren auf 2 Monate,
- bei 8 Jahren auf 3 Monate,
- bei 10 Jahren auf 4 Monate,
- bei 12 Jahren auf 5 Monate,
- bei 15 Jahren auf 6 Monate und
- bei 20 Jahren auf 7 Monate.

Diese verlängerten Kündigungsfristen enden jeweils zum Ende des Kalendermonats.

2. In Betrieben, in welchen das **Kündigungsschutzgesetz** Anwendung findet, ist eine Kündigung an besonders strenge Voraussetzungen geknüpft. Das Kündigungsschutzgesetz findet Anwendung, wenn in dem Betrieb in der Regel mehr als 10 Arbeitnehmer beschäftigt sind und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis länger als 6 Monate bestand.

Dem Arbeitgeber stehen 3 Möglichkeiten zur Verfügung, das Arbeitsverhältnis gegen den Willen des Arbeitnehmers ordentlich zu beenden:

a) Die personenbedingte Kündigung:

Hierunter fallen in erster Linie Personen, welche aufgrund von häufigen Fehlzeiten, Langzeiterkrankungen oder vermehrt auftretenden Kurzerkrankungen erhebliche Ausfallzeiten zu verzeichnen haben. Hierzu ist jedoch erforderlich, dass entweder mit Wiedererkrankungen in erheblichem Umfang zu rechnen oder die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit in nächster Zeit nicht zu erwarten sind. Die weit verbreitete Annahme, dass man während einer Krankheitsphase nicht gekündigt werden kann, ist schlichtweg falsch.



Rechtsanwalt
Michael Forster
seit 2006 in Aldersbach
Ritter-Tuschl-Straße 10
(altes Rathaus)
☎ 08543 / 91 97 28

b) Die verhaltensbedingte Kündigung:

Hierfür ist erforderlich, dass ein Verstoß gegen arbeitsvertragliche Pflichten vorliegt, der eine konkrete Beeinträchtigung des Arbeitsverhältnisses verursacht. Hierunter fallen unter anderem Diebstahl beim Arbeitgeber, Manipulation der Zeiterfassung, unentschuldigtes Fehlen, häufiges Zuspätkommen, usw. Zu beachten ist jedoch hierbei, dass im Allgemeinen eine vorherige Abmahnung erforderlich sein wird.

c) Die betriebsbedingte Kündigung:

Die wohl häufigste Art der ordentlichen Kündigung ist die so genannte betriebsbedingte Kündigung. Diese setzt voraus, dass die Beschäftigungsmöglichkeit am ursprünglichen Arbeitsplatz weggefallen ist, die Kündigung erforderlich ist – also der Arbeitnehmer nicht anderweitig im Betrieb eingesetzt werden kann – und eine soziale Auswahl unter den Beschäftigten getroffen wurde. Für die so genannte Sozialauswahl sind insbesondere drei Kriterien heranzuziehen:

- Dauer der Betriebszugehörigkeit
- Alter des Arbeitnehmers
- Unterhaltsverpflichtungen

Die Praxis zeigt, dass viele Kündigungen unrechtmäßig ausgesprochen werden. Eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit lohnt sich allemal, um entweder seinen Arbeitsplatz zu behalten, oder zumindest eine angemessene Abfindung erstreiten zu können.

Achtung: Die Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage beträgt nur 3 Wochen!



Dezember

13. Di Senioren, Spielenachmittag mit Erika, Rathaus – Gemeinschaftsraum, 13.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

17. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

Sa Beutelsbacher Vereine, Dorfadvent, Dorfplatz, 16.00 Uhr

18. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.15 Uhr

So Reschndoblschützen, Weihnachtsanschießen, 14.30 Uhr

So Katholische Kirchengemeinde, Weihnachtliches Kirchenkonzert mit der Gruppe Montana & Tobias Aust mit Freunden, Pfarrkirche St. Agatha, 18.00 Uhr, Eintritt frei

19. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

20. Di Frauen- und Mütterverein, Rorate mit anschl. Weihnachtsfeier, Pfarrkirche St. Georg, 18.00 Uhr

24. Sa Die Beutelsbacher Feuerwehren, Friedenslicht, FF-Haus Ledering, 13.30 Uhr

Sa Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Christvesper, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 16.00 Uhr

31. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

Januar

04. Mi Senioren, Frauenrunde in Atzing, GH „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 12.30 Uhr

05. Do FF Ledering, Jahreshauptversammlung, GH „Zum Straubinger Wirt“, 19.30 Uhr

06. 06. – 07. Fr – Sa Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Hofball, Aumonte Stubn, 19.00 Uhr

07. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

08. So Katholische Kirchengemeinde, Anbetung, Pfarrkirche St. Georg

So Wasserwacht Aidenbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

So Markt Aidenbach, Premiere Dokumentarfilm „Aidenbach 1706. Vom Ende einer Volkserhebung“, Freilichtspielgelände an der Mittelschule Aidenbach, 17.06 Uhr, Eintritt frei!

So Markt Aidenbach, Fackelzug zum Handlberg, Freilichtspielgelände an der Mittelschule Aidenbach, 19.00 Uhr

So Reschndoblschützen, Gedenkschießen, Bauernschlachtdenkmal Kleeberg, 19.00 Uhr

09. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

11. Mi Frauen- und Mütterverein, Erstes Treffen der Faschingsgilde für die Weiberroas, Landjugendheim, 19.30 Uhr

14. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

15. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

16. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

17. Di Senioren, 1. Spielenachmittag im neuen Jahr, Rathaus – Gemeinschaftsraum, 13.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

20. Fr Reschndoblschützen, Meister- und Königsschießen, Schützenheim, 19.00 Uhr

21. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

22. So Wasserwacht Aidenbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

Sonnenschutz und mehr!

AUER
Rollladen & Fenster

Ausstellung nach telefonischer Terminabsprache geöffnet

ROLLLADEN • RAFFSTORE • MARKISEN • FENSTER • HAUSTÜREN • INSEKTENSCHUTZ
Am Gewerbepark 19 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 91 89 900 • Mobil: 0151/239 72 137
info@auer-rollladen.de • www.auer-rollladen.de

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

MAGIM
Bauelemente

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Fenster (Kunststoff-Alu-Holz)
- ▲ Markisen ▲ Jalousien
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Kundendienst

Hösamer Str. 3
94501 Aldersbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877

www.magim.de
info@magim.de

25 JAHRE Qualität Erfahrung Kompetenz



So Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Männergardetreffen, Aumonte Stubn, 14.00 Uhr

23. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

Mo FF Ledering, Winterschulung, Dorfgemeinschaftshaus Ledering, 19.00 Uhr

24. Di Gemeinderat, Sitzung des Gemeinderates

26. Do Senioren, Seniorensprechstunde, Rathaus – Gemeinschaftsraum, nur nach Terminvereinbarung unter ☎ 08543 / 1378

27. Fr Reschndoblschützen, Meister- und Königsschießen, Schützenheim, 19.00 Uhr

28. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

29. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

30. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

31. Di Senioren, Spielenachmittag, Rathaus – Gemeinschaftsraum, 13:30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

Februar

04. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

Sa Frauen- und Mütterverein, Seniorenfasching mit Kaffee und Kuchen, mit Auftritt der Aidenbacher Kinder-Prinzengarde, Landgasthof Simandl, 14.00 Uhr

05. So Reschndoblschützen, Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder, Pfarrkirche St. Georg

So Wasserwacht Aidenbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

06. Mo Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2023/2024, Kindergarten St. Georg, 14.30 Uhr

Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

07. Di Senioren, Frauenrunde in Beutelsbach, Landgasthof Simandl, 12.30 Uhr

Di Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2023/2024, Kindergarten St. Georg, 14.30 Uhr

11. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13.30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

12. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

13. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

Mo FF Ledering, Monatsübung, FF-Haus Ledering, 19.00 Uhr

14. Di Senioren, Spielenachmittag, Rathaus – Gemeinschaftsraum, 13.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich

16. Do Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Weiberroas, Marktplatz Aidenbach, 14.30 Uhr

Do Frauen- und Mütterverein, Traditionelle Weiberroas 2023, GH „Zum Straubinger Wirt“, 19:30 Uhr, um Reservierung wird gebeten

18. Sa Markt Aidenbach, Kostenloser Eislaufbus, Eisbahn Vilshofen, 13:30 Uhr, das 0-Euro-Ticket

Sa Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Faschingszug, Marktplatz Aidenbach, 14:30 Uhr, Anmeldung Teilnehmer bei Ursula Hinterdobler ☎ 0151 21247030

19. So Wasserwacht Aidenbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

20. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

23. Do Senioren, Seniorensprechstunde, Rathaus – Gemeinschaftsraum, nur nach Terminvereinbarung unter ☎ 08543 / 1378

24. Fr FF Ledering, Bayerischer Abend mit Fasslbier, Dorfgemeinschaftshaus Ledering, 19.00 Uhr

26. Sa Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach, Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr, Nichtschwimmer & Schwimmer

27. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff, Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr



28. Di Senioren, Spielenachmittag,
Rathaus – Gemeinschaftsraum, 13.30 Uhr,
keine Anmeldung erforderlich

März

01. Mi Senioren, Frauenrunde in Atzing, GH „Zum Straubinger Wirt“, Atzing, 12:30 Uhr

04. Sa Reschndoblschützen, Generalversammlung,
Landgasthof Simandl, 19.00 Uhr

Sa Edelweißschützen Atzing, Königs- und Preisschießen,
Schützenheim, 19.00 Uhr

05. So Wasserwacht Aidenbach, Training,
Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

06. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff,
Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

11. Sa Edelweißschützen Atzing, Königs- und Preisschießen,
Schützenheim, 19.00 Uhr

12. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach,
Training, Hallenbad Vilshofen, 08:30 Uhr,
Nichtschwimmer & Schwimmer

13. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff,
Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

14. Di Senioren, Spielenachmittag,
Rathaus – Gemeinschaftsraum, 13.30 Uhr,
keine Anmeldung erforderlich

17. 17. – 18. Fr – Sa Theatergruppe „Die vom Reschndobl“,
Theateraufführung „Der beliebte Grobian“ GH „Wasmeier“,
20.00 Uhr

Fr Edelweißschützen Atzing, Königs- und Preisschießen,
Schützenheim, 19.00 Uhr

Fr Obst- und Gartenbauverein, Frühjahrsversammlung,
Landgasthof Simandl, 19.00 Uhr

18. Sa Katholische Kirchengemeinde, Firmung

Sa Sozialverband VdK Beutelsbach,
Jahreshauptversammlung, Landgasthof Simandl, 12.00 Uhr

Sa Reschndoblschützen, Starkbierfest,
Schützenheim, 19.00 Uhr

19. So Wasserwacht Aidenbach, Training,
Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr

20. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff,
Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

Mo FF Ledering, Monatsübung, FF-Haus Ledering, 19.00 Uhr

24. 24. – 25. Fr – Sa Theatergruppe „Die vom Reschndobl“,
Theateraufführung „Der beliebte Grobian“, GH „Wasmeier“,
20.00 Uhr

Fr Edelweißschützen Atzing, Königs- und Preisschießen,
Schützenheim, 19.00 Uhr

26. So Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach,
Training, Hallenbad Vilshofen, 08.30 Uhr,
Nichtschwimmer & Schwimmer

So Gewerbeverein, Ostermarkt 2023 mit
verkaufsoffenem Sonntag, Marktplatz Aidenbach,
11.00 Uhr, Warenmarkt und Genussmeile

27. Mo Markt Aidenbach, Offener Jugendtreff,
Jugendtreff Aidenbach, 17.00 Uhr

28. Di Senioren, Spielenachmittag,
Rathaus – Gemeinschaftsraum, 13:30 Uhr,
keine Anmeldung erforderlich

Di Gemeinderat, Sitzung des Gemeinderates

30. Do Senioren, Seniorensprechstunde, Rathaus –
Gemeinschaftsraum, nur nach Terminvereinbarung
unter ☎ 08543 / 1378

31. 31.03. – 01.04. Fr – Sa Theatergruppe „Die vom
Reschndobl“, Theateraufführung „Der beliebte Grobian“
GH „Wasmeier“, 20.00 Uhr

Fr Edelweißschützen Atzing, Königs- und Preisschießen,
Schützenheim, 19.00 Uhr




BETRÄNKE ABEL

"Schmankerl"
... vom BIO-Metzger
Kammermeier



94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794

**WILHELM
PINDEL e.K.**

Inh. Bettina Pindel

Schrott- & Metallhandel · Altfahrzeug Demontagebetrieb · Containerdienst

Am Gewerbepark 11 · 94501 Aidenbach
Tel.: 0 85 43/14 51 · Fax: 0 85 43/16 12 · pindel-entsorgung@t-online.de



FLIEGERBAUER
HOLZBAU + ZIMMEREI
Zimmerei Josef Fliegerbauer GmbH & Co KG

**Dachstühle · Holzbau · Bedachungen aller Art
Holzrahmenbau · Altbausanierung
Landwirtschafts- & Gewerbebau
Energetisches Bauen · Denkmalpflege
Kranverleih**

Hauptstraße 21 • 94501 Pörndorf
Tel. 08547 / 365 • info@zimmerei-fliegerbauer.de

Zimmerer m/w/d gesucht



Objekt- und Möbelschreinerei
Tel.: 0 85 43 / 91 62 06



Schreiner
Meisterbetrieb
der Innung

**Gumperting 2
94501 Aldersbach
www.fellner-schreinerei.de**

Impressum: Beutelsbacher Gemeindeblatt; Das Gemeindeblatt Beutelsbach erscheint alle vier Monate und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. - Herausgeber, Druck und Verlag: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 085 41 / 96 88 - 0, Fax 96 88 - 10

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der erste Bürgermeister der Gemeinde Beutelsbach, Michael Diewald, Dorfplatz 8, 94501 Beutelsbach

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Donaudruck GmbH, 94474 Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14, Telefon 085 41 / 96 88 - 0, Fax 96 88 - 10

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 2,10 Euro inkl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.